ERFT-KURIER

Gedruckt auf RECYCLINGPAPIER

Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

Samstag, 18. Oktober 2025 | Jahrgang 43 | Nr. 42 | www.erft-kurier.de

Wieder billiger!

Pfingstlager, Sommerlager, Stadtranderholung – in wenigen Wochen ist es wieder so weit: Das Jugendferienwerk startet in die Anmeldephase für seine beliebten Freizeiten 2026. Wichtig: Im Sommerlager sind wieder 80 Kids dabei und die Beiträge konnten gesenkt werden. Seite 5.

Raus in die Natur

Für alle, die die Herbstferien in der Heimat verbringen, bietet Rommerskirchen zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten, um Natur, Bewegung und Erholung miteinander zu verbinden. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder beim Spielen an der frischen Luft: In und um Roki gibt es viel zu sehen. Seite 2.

Wieder mit Prinz

Der Jubel im Festzelt war riesengroß, als Präsident Ulrich Wilms am Abschluss-Tag des Schützenfestes den anwesenden Schützen, Schützenfrauen und Gästen die frohe Kunde mitteilte, dass ein neues Kronprinzenpaar gefunden wurde. Seite 3.

Gerhard P. Müller, stellvertretender Chef-Redakteur.

Alle in die Schrankwand

Friedhöfe haben das Wort „Ruhestätten“ als Synonym. In Grevenbroich sind sie in diesen Tagen aber eher „Unruhestätten“, wird doch aktuell die neue Friedhofssatzung diskutiert, die vielleicht sogar noch vom „alten“ Verwaltungsrat Ende des Monats, schnell, verabschiedet werden soll.
Sicherlich wird hier von denjenigen, die auf den Friedhöfen arbeiten müssen (Bestatter, Gärtner, Steinmetze), moniert, dass in Zukunft nur noch registrierte Fahrzeuge erlaubt sein sollen. Sie kritisieren den Mehraufwand und die Mehrkosten (natürlich soll eine Registrierungsgebühr erhoben werden), wobei auf der anderen Seite kein Nutzen stehe: Die Friedhöfe seien für Autos freizugänglich, Kontrollen gebe es nicht – so what? Einschneidender ist da allerdings der Passus, dass Grabstellen (aller Art, auch Urnengräber) nur maximal zu 30 Prozent abgedeckt sein dürfen. Zwei Gründe werden hier genannt: Die Bepflanzung mit Blumen und Grün sei ökologisch sinnvoller (wegen Bienen, Brummern und Co.). Auf der anderen Seite wird angeführt, dass die Verwesung in komplett abgedeckten Gräbern länger dauern würde.
In Jüchen gilt deshalb der Grundsatz, dass jedes Grab, das zu mehr als 30 Prozent mit einer Bodenplatte abgedeckt wird, länger gepachtet werden muss (was höhere Kosten verursacht).
Bei „normalen“ Gräbern sind besagte Grabplatten eher selten, bei Urnengräbern ist eine Komplettabdeckung dagegen eher üblich. „Nur spielt die Frage der Verwesung da natürlich keine Rolle mehr“, sagt ein Bestattungsfachmann dem Erft-Kurier. Und kritisch schiebt er nach: „Die versuchen, alle Leute in die Schrankwand zu drängen.“ Gemeint sind Kolumbarien, die aktuell von der Stadt bevorzugt geplant werden. Und von denen mehrere auch auf anderen Friedhöfen entstehen sollen. Die seien platzsparend und pflegeleicht, heißt es. Und das Unternehmen, das in diesem Zusammenhang die Stadtbetriebe berät, durfte auch gleich mal den Neukirchener Prototyp bauen ... Einwände gegen die Satzung werden übrigens nicht mehr angenommen. „Wir wollen ja auch irgendwann mal fertig werden“, habe es auf dem Amt geheißen ... **-gpm.**

In Gedanken wieder auf Tour: Europa. Bella Italia. Der Papst.

Klaus Lüttgen berichtet von süßem Wasser und Bären-Haufen

„Ich habe tatsächlich alles gegeben“, resümiert Klaus Lüttgen. Mit zehn Kilo weniger, leicht schmerzenden Schultern und einer endlosen Reihe von Handy-Videos ist er von seiner „People get ready“-Tour durch den Norden des amerikanischen Kontinents vor anderthalb Wochen nach Grevenbroich zurückgekehrt. Auch wenn der Unruhegeist zugibt, „mööd“ zu sein, zieht es seine Gedanken schon wieder hinaus ... auf eine echte „Europa-Tour“, die in „Bella Italia“ und beim Papst enden könnte!

Grevenbroich. Der Erft-Kurier berichtete regelmäßig über die Tour, mit der Klaus Lüttgen den Blick auf die wichtigste Ressource des Menschen lenken und sein „Herz für Wasser“ deutlich machen wollte. Dabei waren nicht irgendwelche Professoren seine Ansprechpartner, sondern einfache Menschen, die ihren eigenen Blick auf das Wasser haben.
Lüttgen erzählt von der Schamanin aus Quebec, bei der er „den Kreislauf des Wassers in mir gespürt habe“. Und vom Finnen aus Thunderburg, der über eine eigene Trinkwasser-Quelle verfügt, von der er trinken durfte: „Ich habe noch nie ein so gehaltvolles, klares Wasser trinken dürfen“, erinnert sich Lüttgen an den klar süßlichen Geschmack des unverfälschten Wassers. Zudem hat er auf seiner Tour auch Gletscherwasser und das aus den großen Seen (wie dem „Great Edwin Lake“, dem größten Trinkwasser-Reservoir des amerikanischen Nordens) probiert.
Seine ersten Ansprechpartner waren die „First Nation“, acht Stämme an der Zahl. Lüttgen lacht: „Ich war immer schon Winnetou. Und Winnetou ist gut“. Dass man im heutigen Gender-Deutsch nicht mehr „Indians“ oder „Indianer“ sagen darf, entlockt ihm ein Kopfschütteln: Er habe bei seinem Besuch bei der „Turtle Mountain First Nation“ eine große Erinnerungsplakette mit dem Wappen geschenkt bekommen und da prange groß das Wort „Indians“ drauf ...
Wesentlich ist für Klaus Lüttgen noch eine andere Erkenntnis: „Zelten isset nit“, sagt er in seiner lockeren Art. Mancher „Campground“, auf dem er einsam nächtigte, habe ihm schon Schlaf gekostet: Er habe nachts das Getapse neben seinem Zelt gehört und sich schon gefragt, wer da um ihn herumschleiche.

Tim Heidemann, Bürgermeister-Kandidat der CDU, hat bei Klaus Lüttgen einen Stein im Brett, obwohl „ich eher ein Hippie mit langen Haaren bin“.

Klaus Lüttgen wird bei seiner Ankunft am Düsseldorfer Flughafen von seinen Freunden Georg van der Linden (Kaarst) und Christoph Schiffer (Hemmerden) herzlich begrüßt.

Ein andermal habe er gerade sein Fresspaket zwei, drei Meter hoch auf einen Baum gezogen, als er beim Rückwärtsgehen merkte, dass er in einen Bären-Haufen getreten sei. Es folgte eine unruhige Nacht, denn: „Da war überall Bären-Zeit.“
Eine innere Stimme habe ihn aber all die Monate aufs Rad und weitergetrieben, sodass er sich oft zu wenig Zeit genommen habe, die epochalen Landschaften zu genießen. „Ja, meine Heidi, sie hätte das besser gesehen“, resümiert er nach Gesprächen mit seiner Gattin.
Und diese Unruhe bleibt auch nach seiner Rückkehr: „Was passiert mit dem Ei? Es einfach in der Ecke liegen zu lassen, wäre albern, absolut albern“, sprudelt es aus ihm heraus. Natürlich könnte es am Ende in einer Ausstellung landen, davor – so sein „frommer Wunsch“ – würde er es gerne mit auf eine echte „Europa-Tour“ nehmen: Durch Den Haag, Brüssel, Luxemburg, Straßbourg und Genf (die Städte mit den europabezogenen Behörden und Parlamenten) könnte es am Ende nach „Bella Italia“ und nach Rom gehen.
„Ja, zum Papst“, sagt Klaus Lüttgen, „das ist der Mann, dem ich das Ei gerne vorstellen möchte“, verrät er mit einem tiefen Leuchten in den Augen. Er schränkt aber ein, dass es darauf ankomme, ob und wie diese Idee ausgekleidet werden könne.
Lüttgen träumt so davon, dass er auf dieser Tour auch die zahllosen Vespa-Clubs, die an der Strecke liegen, besucht und zum Begleiten motiviert. Aber: Wenn diese Tour-Idee reifen soll, dann brauche er jede Menge Unterstützung von Politikern und Unternehmern.
Und was sagt Gattin Heidi dazu, wenn er wenige Tage nach Rückkehr von seinem Mega-Trip schon wieder neue Pläne schmiedet? „Die ist schon lange auf dem Zug“, lacht Lüttgen, „sie hat gesagt, dass sie mich unterstützen will. Meine Heidi.“

Gerhard P. Müller

Dielmann Umzüge

Umzüge ▪ Wohnungsauflösungen ▪ Entrümpelungen

Ralph Dielmann
Markgrafenstraße 3
41515 Grevenbroich

Telefon: 02181 7571671
E-Mail: rd@dielmann-umzuege.de
Internet: www.dielmann-umzuege.de

Gold für Petrauschke

Grevenbroich. Am vergangenen Wochenende fand das traditionelle Treffen der Alters- und Ehrenabteilungen der Feuerwehren aus dem gesamten Rhein-Kreis statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Verband der Feuerwehren im Neuss, der unter der Leitung seines Vorsitzenden Stefan Meuter rund 200 Gäste begrüßen konnte. Das Treffen ist ein fester Bestandteil im Jahreskalender des Verbands und würdigt das langjährige Engagement der Feuerwehr-Veteranen. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung des scheidenden Landrats Hans-Jürgen Petrauschke, der für seine langjährige und verlässliche Unterstützung des Feuerwehrverbands mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wurde. „Hans-Jürgen Petrauschke hat sich stets für die Belange des Verbandes stark gemacht und war ein verlässlicher Partner – diese Auszeichnung ist Ausdruck unseres Dankes und unserer Anerkennung“, betonte Stefan Meuter in seiner Laudatio. Im Bildvon links Stefan Meuter, Hans-Jürgen Petrauschke und Kreisbrandmeister Michael Wolff.

Könnte eine „Markthalle“ das „Kaufland“ ersetzen?

Grevenbroich. „Ich mache mir schon Sorgen, wo die Bewohner der Innenstadt ihre täglichen Einkäufe machen sollen, wenn zum Jahresende ‚Kaufland‘ den Montanushof verlässt“, meldet sich jetzt CDU-Frontfrau Heike Troles zu Wort. Das „Hammerwerk“ oder die Südstadt würden für viele Bewohner schon zu weit weg liegen. Und ob der Montanushof rechtzeitig einen Nachfolge-Discounter finden könne, sei – auch angesichts der Quadratmeterzahl – mehr als unsicher.
Sie bringt im Gespräch mit dem Erft-Kurier die Idee einer „Markthalle“ aufs Tapet, in der unterschiedliche Stände aus den einzelnen Frische-Bereichen (Obst und Gemüse, Fleisch, Fisch, Brot und so weiter) feilgeboten werden. „Das wäre schon eine echte Bereicherung“, betont sie. Nicht zuletzt könne man auch die Hofläden ansprechen, die dann vielleicht tageweise mitmachen könnten.
Und aus funktionierenden Markthallen in Süddeutschland und in den Nachbarländern weiß man, dass sich Imbissstände und ein Bistro gut integrieren lassen würden.
Ohne Zweifel eine launige Idee, die den Montanushof (oder vielleicht auch die „Coens-Galerie“, in der immer noch auf den vor Jahren angekündigten Umzug des Bürgerbüros gewartet wird) sicher wieder mehr beleben könnte.
Centermanager Marcus Töpp ist eigenen Angaben nach dabei, eine Anschlusslösung an den „Kaufland-Weggang“ zu finden. Unterschiedliche Modelle sollen da durchgespielt werden. Vielleicht kann die Markthallen-Idee von Heike Troles (MdL) da einen zusätzlichen Impuls geben. **-gpm.**

Heike Troles bringt die Idee einer „Markthalle“ ins Spiel.

Frische Auswahl. Kurze Wege. Und jede Menge Atmosphäre. Das könnte eine „Markthalle“ bieten. *Fotos: Archiv; pixabay.*

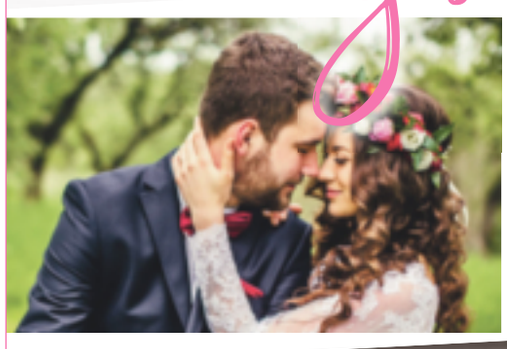
Ab Montag: Sperrung der Römerstraße

Wevelinghoven. Vom 20. Oktober bis zum 5. Dezember wird die Römerstraße in der Gartenstadt Wevelinghoven im Bereich der Hausnummern 2 bis 68 für den gesamten Verkehr gesperrt, so jetzt die Mitteilung aus dem Grevenbroicher Rathaus.
Grund hierfür sind Kanalbaumaßnahmen, die als Wanderbaustelle durchgeführt werden. Die Römerstraße ist über die L 142 erreichbar, wobei ein Teilstück der L 142 auf 50 Stundenkilometer begrenzt wird.
Der Verbindungsweg zwischen Römerstraße und L 142 wird provisorisch mit Asphalt erweitert, um einen geregelten Verkehrsfluss zu gewährleisten. Die Verkehrslenkung der Stadtbetriebe ist bemüht, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten und bittet alle Betroffenen um Verständnis für die vorübergehenden Beeinträchtigungen. **-ekG.**

KOSTENFREI ab Pflegestufe 1
durch Abrechnung mit den Krankenkassen.
Workcars Umzüge GmbH
DER UMZUGSPROFI
Ein Umzug oder eine Entrümpelung steht an?
www.workcars.de
info@workcars.de
Inh. Andreas Schenkel
Otto-Lilienthal-Str. 4
41569 Rommerskirchen
Tel.: 0 21 83 / 3 47 44 01
Mobil: 01 71 / 7 53 05 70
Bahnstraße 46
41515 Grevenbroich
www.workcars.de

Burgartz & Meuser GmbH
MEISTERBETRIEB
HEIZUNG · SANITÄR · KUNDENDIENST
Tel.: 0 21 82 - 82 77 101

Brautpaar der Woche gesucht



Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)? Dann werden Sie unser Brautpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an **brautpaar@erft-kurier.de**. Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

Besuchen Sie uns im Netz:
www.erft-kurier.de

Eine Rekord-Vereinsmeisterschaft: Dennis Schwarz wiederholt Titelgewinn

Die Rommerskirchener Tischtennisspieler vom TTC Vanikum richteten vor Kurzem ihre jährliche Vereinsmeisterschaft aus. Diesmal mit Rekordteilnehmerzahl und einem Wiederholungstäter als Sieger.

Vanikum. TTC-Sportwart Marco Seiffert ist sonst nicht so einfach zufriedenzustellen, aber dieses Jahr gab es keinen Anlass zur Klage. „Das war wahrscheinlich die beste Vereinsmeisterschaft aller Zeiten.“, so der Organisator. „Fast 50 Leute in der Halle, 38 Teilnehmer, tolle Unterstützung durch die Mitglieder beim Auf- und Abbau und ein reibungsloser Turnierablauf. Was will man mehr?“ Der Verein hatte wie immer für kostenlose Getränke und dieses Jahr auch Essen gesorgt. Die Aktiven taten dann den Rest und sorgten für den sportlichen Rahmen.
Auf vielfachen Wunsch wurde auch wieder ein Doppelwettbewerb ausgetragen und hier brachte man aus zwei Töpfen einen stärkeren mit einem vermeintlich schwächeren Spieler zusammen. Am Ende siegte die Paarung Robin Königstein / Rainer Koltermann gegen Jonas Odenthal / Dennis Schwarz.
Im Einzel startete man traditionell mit den Gruppenspielen. In acht Gruppen duellierten sich die Aktiven. Die beiden Erstplatzierten zogen dann in die Ko.-Runde der Sieger ein. Die weiteren Gruppenplätze spielten in der Ko.-Trostrunde. Echte Überraschungen gab es keine, die Favoriten setzten sich durch. Auch in der Trostrunde gab es bis zum Halbfinale keine Überraschung. Hier konnte sich zum einen Lars Redemann, nach einjähriger Spielpause, gegen Robin Königstein durchsetzen. Und zum anderen gewann Jan Frunzke gegen Karl-Heinz Seiffert die weitere Vorschlusspartie. Frunzke behielt dann auch im Endspiel die Oberhand und ließ Redemann beim 3:0 keine Chance.
Das Siegerfeld hatte ebenfalls wenig Überraschungen zu bieten. Mitfavorit Sascha Helten währte im Viertelfinale gegen Atilla Cetin noch einen Matchball ab, um dann im Halbfinale gegen Jörg Jacobs auszuscheiden. Das andere Semifinale war eine klare Angelegenheit für Dennis Schwarz gegen Thomas Elstner. Somit zogen die derzeit stärksten Rommerskirchener Tischtennisspieler ins Endspiel ein. Hier gab es eine durchaus spannende Partie, in der es bis zum Entscheidungssatz immer hin und her ging. Am Ende konnte sich TTC-Youngster Schwarz knapp mit 11:9 durchsetzen und somit seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen.
Im Rahmenprogramm gab es noch einige Ehrungen. Wolfgang Beyer und Atilla Cetin erhielten vom TTC-Vorsitzenden Karl-Heinz Seiffert die bronzene Spielernadel des Westdeutschen Tischtennisverbands für langjährige Mitgliedschaft verliehen. Dann wurden Seiffert und sein Sohn Marco noch selber geehrt. Geschäftsführer Sven Müller und Kassierer Stephan Broschinski überraschten beide mit einem Geschenkpaket des Landessportbund Nordrhein-Westfalen. Damit werden ehrenamtlich Engagierte für ihre Unterstützung belohnt.
Der TTC ist sehr aktiv, wenn es um Vereinsevents geht und so sind auch schon die beiden nächsten geplant. Nach den Feiertagen am Jahresende findet am 2. Januar das 8. „Brettchen-Turnier“ statt. Das Highlight für die Mitglieder, denn dann spielen alle mit den gleichen, einfachen und einheitlichen Schlägern. Dadurch haben dann auch Hobbyspieler und Mitglieder aus unteren Mannschaften eine gute Chance gegen stärker Akteure zu bestehen. Und ein paar Tage später am 10. Januar wird Jugendleiter Jan Redemann die Nachwuchsspieler der Vanikumer zur Vereinsmeisterschaft in der Turnhalle an der Giller Straße zusammenbringen.

-ekG.

Die Ehrung im Doppel (von links): Dennis Schwarz, Jonas Odenthal (beide zweiter Platz), Schiedsrichter Helmut Krause und das Siegerdoppel Robin Königstein mit Rainer Koltermann.

Das Sieger-Bild – von links: Vereinsmeister Dennis Schwarz, Schiedsrichter Rafael Dworczek und Jörg Jacobs.

Von links: Geschäftsführer Sven Müller, Karl-Heinz Seiffert, Marco Seiffert und Kassierer Stephan Broschinski.

„Der Gillbach ist weit mehr als ein Gewässer“

Rommerskirchen. Die Blätter färben sich bunt, die Luft wird klarer – der Herbst zeigt sich in Rommerskirchen von seiner schönsten Seite. Für alle, die die Herbstferien in der Heimat verbringen, bietet die Gemeinde zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten, um Natur, Bewegung und Erholung miteinander zu verbinden.
Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder beim Spielen an der frischen Luft: In und um Rommerskirchen gibt es viele Wege, die zum Entdecken einladen.

Auf den Spuren der Geschichte: Ein Klassiker unter den Spazier- und Radwegen ist der Bahndammweg, der von Eckum über Butzheim, Nettesheim, Frixheim und Anstel über Hülchrath bis nach Neuss führt. Die ehemalige Bahntrasse bietet heute einen ruhigen und sicheren Weg für Radfahrer, Spaziergänger und Familien. Besonders schön ist der Blick auf die weiten Felder und die Natur, die sich im Herbst in warmen Farben zeigt.

Die Gillbachaue: Der Gillbach ist weit mehr als ein Gewässer: Er ist ein Stück Heimat, ein Ort der Begegnung und ein Symbol für die Verbindung von Mensch und Natur. Der Naturwanderweg Gillbachaue führt auf rund 16 Kilometern vom Bergerhof bis zur Kläranlage Villau.
Er kombiniert Naturerlebnis mit spannenden Einblicken in die Geschichte Rommerskirchens – etwa am „Archäologischen Fenster“ am Romaricusweg. Entlang des Weges lassen sich mit etwas Glück Reiher, Enten oder Eisvögel beobachten. Zukünftig wird der „Gillbach-Erzählpfad“ – derzeit in Vorbereitung – vor allem für Kinder ein besonderes Erlebnis bieten: Mit kindgerechten Tafeln, Geschichten und Mitmach-Elementen wird hier spielerisch Wissen über Natur und Heimat vermittelt.

Der Bruchrandweg: Wer lieber auf dem Fahrrad unterwegs ist, findet im Bruchrandweg eine ideale Strecke. Er verläuft entlang des Übergangs von der Niederung zum fruchtbaren Lössgebiet und bietet herrliche Panoramablicke über Felder, Dörfer und den Gillbachlauf. Der Bruchrandweg ist Teil des regionalen Radwegenetzes und eignet sich hervorragend für eine ausgedehnte Familienradtour – mit vielen Rastmöglichkeiten unterwegs.

Abenteuer für die Kleinen: Für Familien mit Kindern bieten die zahlreichen Spielplätze in Rommerskirchen jede Menge Möglichkeiten zum Toben, Klettern und Entdecken. Vom Abenteuerspielplatz in Nettesheim über die Anlage am Gorchheimer Weg mit Wasserspielbereich bis hin zum barrierefreien Spielplatz am Piwipper Weg – überall warten neue Erlebnisse auf kleine Entdeckerinnen und Entdecker. Alle Standorte, Ausstattung und Besonderheiten lassen sich bequem über den digitalen Spielplatzwegweiser abrufen: *www.rommerskirchen.de/spielplatzwegweiser*.

Ob beim Spaziergang entlang des Gillbachs, auf einer Fahrradtour über den Bruchrandweg oder beim Spielen unter herabfallenden Blättern – der Herbst in Rommerskirchen lädt dazu ein, die eigene Heimat mit neuen Augen zu sehen. Bürgermeister Dr. Martin Mertens fasst es so zusammen: „Unsere Gemeinde bietet zu jeder Jahreszeit wunderschöne Möglichkeiten, Natur zu erleben und Gemeinschaft zu spüren. Wer in den Herbstferien hierbleibt, entdeckt, dass Erholung oft ganz nah liegt – direkt vor der eigenen Haustür.“

Ein Klassiker unter den Spazier- und Radwegen ist der Bahndammweg, der von Eckum über Butzheim, Nettesheim, Frixheim und Anstel über Hülchrath bis nach Neuss führt.

Tresor geklaut

Rommerskirchen. Die Polizei im Rhein-Kreis ist auf der Suche nach vermutlich mehreren unbekannten Personen, die in der Nacht zu Dienstag in ein Geschäft im Einkaufszentrum an der Venloer Straße in Rommerskirchen eingedrungen sind. Zwischen 2.45 Uhr und 3 Uhr drangen die Verdächtigen auf bislang unbekannte Weise in die Büroräume eines Ladenlokals ein und durchwühlten diese. Offenbar wurde dabei ein schwerer Tresor entwendet, der an der Wand befestigt war und in dem sich Bargeld befand. Sachdienliche Hinweise nehmen die Ermittler der Polizei unter der Rufnummer 02131/3000 oder per Mail an *poststelle.rhein-kreis-neuss@polizei.nrw.de* entgegen.
Bereits am Montagabend wurde die Polizei kurz nach 19 Uhr alarmiert: Ein Zeuge hatte mehrere Personen beobachtet, die offenbar Metallteile von einem Gewerbegrundstück an der Alfred-Nobel-Straße in Grevenbroich entwendeten. Die mutmaßlichen Diebe, drei rumänische Staatsbürger im Alter von 18, 42 und 47 Jahren, wurden vorläufig festgenommen und nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder freigelassen.

Ampel für Erft-Umbau

Kapellen. Der Erft-Verband baut am Wevelinghovener Entwässerungsgraben in Kapellen eine 80 Meter lange Ufermauer zurück und gestaltet das Gewässer auf zirka 220 Meter neu. Für die Baustellenzufahrt wurde am Ortseingang Kapellen auf der Straße „An der Untermühle“ (L 361) die Leitplanke geöffnet und eine Behelfsampel eingerichtet. Hierdurch kommt es bis voraussichtlich Mitte Dezember zu Beeinträchtigung im öffentlichen Verkehr zwischen Kapellen und Wevelinghoven. Der Erft-Verband bittet um Verständnis.

Engagement und Leistung: Wenn Schüler Besonderes tun

Grevenbroich. Das Forum des Pascal-Gymnasiums erstrahlte in festlichem Glanz: Beim traditionellen „Pascal-Abend“ ehrte die Schulgemeinschaft ihre über 200 Preisträger in 28 Kategorien – von fachlichen Erfolgen über soziales Engagement bis hin zu kreativen und sportlichen Leistungen.
650 Gäste feierten einen Abend voller Wertschätzung, Freude und Stolz. Die Auszeichnungen reichten von Pokal- und Medaillenvergaben über Büchergutscheine und Knobelspiele bis hin zu zusätzlichen Wandertagen und Gutscheinen für die schuleigene Cafeteria. Den Höhepunkt bildete die Ehrung der Jahrgangsbesten, die für herausragende schulische Leistungen geehrt wurden.
Für ein vielseitiges Rahmenprogramm sorgten Tänzerinnen, Sängerinnen und das Cheerleader-Team, die mit mitreißenden Showeinlagen das Gala-Flair unterstrichen. Durch den Abend führten acht Moderatoren aus unterschiedlichen Jahrgangsstufen – ganz im Sinne des Mottos „Von Schülern für Schüler“.
Elegantes Ambiente, feierliche Beleuchtung und die spürbare Begeisterung aller Beteiligten machten den Pascal-Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.
„Mich freut besonders, dass wir heute Engagement und Leistungen aus sehr unterschiedlichen Bereichen sichtbar machen konnten. Der Pascal-Abend ist Teamarbeit – von der Organisation bis zur Moderation – und zeigt, wie verlässlich unsere Schulgemeinschaft zusammenarbeitet“, so der Schulleiter.
Der Pascal-Abend 2025 war damit weit mehr als eine Preisverleihung: Er setzte ein kraftvolles Zeichen für Zusammenhalt und gegenseitige Anerkennung – und zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig, engagiert und talentiert die Schüler des „Pascal“ sind.

In den unterschiedlichsten Kategorien wurden jetzt Schüler des Gymnasiums beim „Pascal-Abend“ geehrt.

Björn Nonnweiler bei den Gitarrenwochen.

Perfektes „Fingerpicking“

Grevenbroich. Am Mittwoch um 20 Uhr gastiert Björn Nonnweiler bei den 17. „Grevenbroicher Gitarrenwochen“ in der „Villa Erckens“. Nonnweiler ist Liedermacher und Geschichtenerzähler. Seine Texte sind oft tiefsinnig und regen zum Nachdenken an. Die fröhlichen Seiten des Lebens lässt er nicht aus, und so finden heitere wie auch hoffnungsvolle Lieder einen Platz in seinem Repertoire. Mit seinem Programm „Lieder und Geschichten, die das Leben schreibt“, ist der Hagener Sänger seit Anfang 2023 ausgiebig auf Tour und auf vielen Kleinkunstbühnen der Republik anzutreffen.
Mit seinem brillanten Gitarrenspiel und seiner Stimme, die sich durch ein sanftes Timbre auszeichnet, singt und spielt er sich in die Herzen seiner Zuhörer. Es kommt ihm auf jeden einzelnen Ton an, und er erzeugt durch seinen ausgeklügelten Fingerpicking-Stil und durch „Open Tunings“ eine Klanglandschaft, die seinen Liedern das nötige Fundament bietet. Tickets zum Preis von 16 Euro gibt es bei *www.reservix.de* oder an der Museumskasse.

Seit dem 29. Februar 1992 sind Heinz und Karin Faßbender im „echten Leben“ ein Paar, als es zu Karneval in einer Altbierstube am Dorfplatz im Montanushof zwischen bei beiden funkte. Schon ein Jahr später, im Jahr 1993 wurde geheiratet. Das Paar wohnt seit vielen Jahren in Elfgen-Belmen.

Der Kronprinz wurde bejubelt

Elfgen. Die königslose Zeit in Elfgen-Belmen wird mit dem Krönungsabend am 9. Oktober 2026 beendet: Heinz und Karin Faßbender wagen das Königsspiel ein zweites Mal. Das Paar hat schon einmal im Jahr 2014 die Elfgen-Belmener Schützen regiert.
Der Jubel im Festzelt war riesengroß, als Präsident Ulrich Wilms am Abschluss-Tag des Schützenfestes den anwesenden Schützen, Schützenfrauen und Gästen die frohe Kunde mitteilte, dass ein neues Kronprinzenpaar für das kommende Schützenfest gefunden wurde.
Das Königsspiel hat in Familie von Karin Faßbender, der Familie Broich-Kopp eine lange Tradition. Im Jahr 1981 war sie an der Seite ihres Onkels Peter schon einmal die Königin des BSV Elfgen-Belmen, damals noch unter Ihrem Mädchennamen Broich. Ihre Eltern Heinrich und Gertrud Broich waren zweimal das Königspaar, im Jahr 1962 im alten Bürgerverein Elfgen-Reisdorf und nochmals 1987 im jetzigen BSV Elfgen-Belmen. Im Jahr 1992 waren Karins Geschwister Heinz-Georg Broich und Maria Offermann das Königspaar des Bürger-Schützen-Vereins.
Nun wird Karin Faßbender im nächsten Jahr durch die zweite Regentschaft mit ihrem Mann Heinz zum dritten Mal die Königin des Bürgerschützenvereins Elfgen-Belmen werden.
Als Adjutantenpaare stehen dem zukünftigen Königspaar sein „Immertreu“-Zugkamerad Manfred Sommer mit seiner Gattin Marlies, sowie aus dem Marinezug Elfgen Ulrich Boxbücher mit seiner Gattin Nicole Bongartz mit Rat und Tat zur Seite.
Schon jetzt wurden auch die Namen der vier zukünftigen Hofdamen bekannt. Hofdamen werden die beiden Enkelinnen Julia Kratzke und Greta Dörenkamp sowie Charlotte Kremer und Jana Zorn.
Das Kronprinzenpaar gehört dem 1960 gegründeten Jägerzug „Immertreu“ an, der nun mit dem zweiten Königsspiel von Heinz und Karin Faßbender schon zum elften Mal das Schützenkönigspaar sowohl im ehemaligen Bürgerverein Elfgen-Reisdorf, als auch im 1978 gegründeten BSV Elfgen-Belmen aus seinen Reihen stellt.
2023 hatte sich der in die Jahre gekommene Jägerzug durch die Aufnahme von jungen neuen Mitgliedern sehr verjüngt.

Anzeige

Vertrauen. Erfahrung. Goldbörse.

GOLDPREIS AUF ALLZEITHOCH!

15+ **Filialen** | 30.000+ **Kunden** | 40.000+ **Ankaufsvorgänge**
3.000+ **positive Google-Bewertungen**

Gezeigte Stücke stammen aus echten Ankäufen in unseren Filialen.

GOLDBÖRSE GRUPPE

Die Goldbörse Gruppe kauft:

Schmuck
Ringe, Ketten, Armbänder, Ohrringe, Anhänger und Kreuze aus Gold, Silber, Platin oder Weißgold, auch defekt oder gerissen.

Zahngold
Kronen, Brücken und Inlays mit oder ohne Zähne. Auch Zahngold in Prothesen sowie größere Mengen aus Praxen und Laboren, gerne ungereinigt.

Luxusuhren
Rolex, Cartier, Omega und viele weitere Marken, auch ohne Zertifikat oder Originalverpackung.

Barren und Münzen
Gold- und Silberbarren sowie Sammlermünzen aller Art.

Besteck und Silberwaren
Silberne und versilberte Bestecke, Kannen, Tabletts und weitere Gegenstände.

Weitere Edelmetalle
Gold, Platin, Palladium, Rohplatten, Rollen und Drähte.

Und vieles mehr.

- **Sofortige Barauszahlung oder Überweisung**
- **Diskrete Abwicklung mit oder ohne Termin**

Moderne Analyse direkt vor Ihren Augen:
Ihre Edelmetalle werden mit modernster Analysetechnik direkt am Beratungstisch geprüft. Die Waage ist im Blickfeld, Sie können jeden Schritt mitverfolgen. Alle Standorte der Goldbörse Gruppe arbeiten mit denselben Analysegeräten, die Beratung erfolgt sitzend.

ALLE STANDORTE AUF EINEM BLICK:
Öffnungszeiten variieren je nach Standort. Alle Filialen ohne Mittagspause.
www.Goldboerse-Gruppe.de

- **Krefeld:** Königstraße 91 | 02151/3600761
- **Moers:** Neumarkt 5 | 02841/8878588
- **Neuss:** Büchel 3 | 02131/4080878
- **Kempen:** Burgstraße 13-15 | 02152/8956070
- **Viersen:** Hauptstraße 22 | 02162/8198883
- **Meerbusch:** Dorfstr. 32 A | 02132/1397960
- **M‘gladbach:** Croonsallee 29 | 02161/8494913
- **Kleve:** Kavarinerstraße 28 | 02821/9739280
- **Essen:** Limbecker Str. 68 | 0201/84396149
- **Oberhausen:** Steinbrinkstr. 226 | 0208/74091505
- **Dinslaken:** Kolpingstraße 8 | 02064/6040468
- **Langenfeld:** Marktplatz 10 | 02173/9120300
- **Mülheim:** Leineweberstraße 73-75 | 0208/62039851
- **Bochum:** Kortumstraße 66 | 0234/32599966
- **Ratingen:** Bechemer Str. 28a 02102/7062680 (Zwischen Smile Optik & Parkhaus Stadttor)

Meine Meinung

Betreff: „Taskforce kontrolliert Immobilien: Dachgeschosswohnung in Orken geräumt"; 11. Oktober
„Taskforce" – da ich nur die französische und die deutsche Sprache beherrsche und kein Englisch kann, habe ich das Wort in meinem Handy übersetzen lassen.
Force heißt im Französischen Kraft. Sind wir noch in Deutschland oder in einem Englisch sprechenden Land? Warum heißt es nicht einfach in deutscher Sprache „Spezial-Einsatzkommando"? Braucht vielleicht mehr Druckerfarbe, wäre aber für deutsche Bürger verständlicher.
Ich bin eine französische/deutsche Bürgerin, die gerne die Sprache des Landes spricht, wo sie lebt.

Gerda Boguais (per Mail)

„Rut-Wieß" Sessioneröffnung und die „Kölsche Weihnacht"

Die Karnevalsgesellschaft „Rut-Wieß" Rommerskirchen weist auf ihre zwei großen Veranstaltungen in diesem Herbst und Winter hin.

Rommerskirchen. Sessionseröffnung ist am 15. November in der Pausenhalle der Gillbachschule am Netteheimer Weg. Einlass ist ab 14 Uhr, das Ende dürfte um 22 Uhr liegen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist fre.i
Mit dabei sind die Tanzgruppen der KG und die Tanzsportgarde TuS Elsig. Für Live-Musik sorgt „Brass Gazz".
Im Mittelpunkt der Sessioneröffnung steht natürlich die Vorstellung des neuen Prinzenpaares Prinz Philip und Prinzessin Ida.
Die zweite Großveranstaltung ist die „Kölsche Weihnacht" am 7. Dezember (zweiter Advent), ebenfalls in der Mehrzweckhalle Rommerskirchen. Einlass ist um 13 Uhr, Beginn um 14 Uhr. Der Eintritt kostet 25 Euro, es gibt reservierte Plätze.
Im Programm stehen „Lieselotte Lotterlappen", Philipp Godart, „Zwei Hillije", Willibert Pauels, Thomas Cüpper sowie „Conrads & Fritzsche" (neu im Programm).
Der Kartenvorverkauf findet am 25. Oktober zwischen 10 und 13 Uhr im „CAP" in Rommerskirchen statt. Bestellungen sind zudem per Mail an *bestellung@rut-wiess-webshop.de* oder telefonisch (0152/28 77 26 30) möglich.

Willibert Pauels.

Vorstellung des Prinzenpaares Prinz Philip und Prinzessin Ida erfolgt während der Sessioneröffnung.

Ökologisches Kindertheater

Rommerskirchen. Am 28. Oktoiber gastiert im Rahmen der Kindertheaterreihe des Kreis-Jugendamts und der Gemeinde Rommerskirchen ab 15.30 Uhr das „Achja!"-Theater mit dem Stück „Motte will MEER" in der Gillbachschule am Netteshei-mer Weg.
Das ökologische Musiktheaterstück von Jessica Jahning erzählt die Geschichte der kleinen Motte, die ihrem Papa dabei hilft, das eigentlich nicht im Meer beheimatete Plastikmonster zu bekämpfen und lädt zum Mitdenken, Mitmachen und Mitlachen ein.
Die Spielzeit des für Kinder ab vier Jahren geeigneten Stücks beträgt etwa eine Stunde (ohne Pause).
Die Zuschauerzahl ist begrenzt, aus diesem Grund wird darum gebeten, pro Kind mit nur einer Begleitperson zu erscheinen und keine kleineren Geschwister im Kinderwagen oder Buggy mitzubringen.
Der Eintritt beträgt drei Euro pro Person. Familienkarteninhaber erhalten einen Rabatt von einem Euro. Es findet kein Vorverkauf statt. An der Tageskasse können nur Karten erworben werden, sofern das Kontingent noch nicht erschöpft ist.
In der Pausenhalle ist der Verzehr von Speisen und Getränken untersagt.

Bürgerpreis ausgelobt: Fünf Seiten Bewerbung

Rommerskirchen. Der Rat der Gemeinde hat beschlossen, vorbehaltlich der Förderzusage der Landesregierung, den Heimat-Preis jährlich auszuloben. Alle Bürger sowie Vereine oder Institutionen mit Sitz in Rommerskirchen sind aufgerufen, Menschen, Vereine oder Einrichtungen vorzuschlagen, die sich in besonderem Maße und uneigennützig für das Gemeinwesen in Rommerskirchen engagieren.
Förderungsfähig sind bereits oder noch laufende Projekte oder Engagements innerhalb des Gemeindegebietes von Rommerskirchen. Sie dürfen nicht länger als zwölf Monate zurückliegen und müssen bis zum Stichtag abgeschlossen oder zumindest umsetzungsreif geplant sein. Das Engagement muss dem Gemeinwohl dienen und darf nicht auf materiellen Gewinn ausgerichtet sein.
Gesucht werden besondere Beiträge zur Erhaltung, Bewahrung, Stärkung und Weitergabe von lokalen und regionalen Traditionen, Brauchtum, kulturellem Erbe und Identität. Auch die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in Verbindung mit dem Heimatort, des Nachbarschaftswesens und zur Verwurzelung von Menschen in Rommerskirchen ist förderungswürdig ebenso wie besondere Impulse zur Attraktivitätssteigerung öffentlicher oder öffentlich zugänglicher Plätze und Orte in der Gemeinde mit besonders identitätsstiftender Bedeutung.
In dem Vorschlag sollten die Inhalte, Ziele und der Arbeitsumfang auf maximal fünf Seiten geschildert werden. Zur Illustration können auch Fotos beigefügt werden.
Eine Jury entscheidet über die Vergabe des Preises, die sich aus dem Bürgermeister, der örtlichen Landtags-Abgeordneten sowie den stellvertretenden Bürgermeistern zusammensetzt. Die Preisgelder in Höhe von insgesamt 5.000 Euro werden vom Land in drei Preisabstufungen (2.500, 1.500 und 1.000 Euro) gestellt. **-ekG.**

Auftakt zum ersten Erklärfilm-Wettbewerb des Rhein-Kreises

Zum ersten Mal findet im Rhein-Kreis ein „Erklärfilm-Wettbewerb" für Kinder und Jugendliche statt. Vertreter der Schulen an Rhein, Erft und Gillbach sind eingeladen, an der Auftaktveranstaltung am 5. November um 14 Uhr im Kreis-Medienzentrum an der Bahnhofstraße in Holzheim teilzunehmen.

Grevenbroich. Der Wettbewerb bietet Schülern aller Schulformen und Jahrgangsstufen die Chance, kreativ zu werden und mit Erklärfilmen zu zeigen, wie spannend Wissen sein kann. Ob naturwissenschaftliche Themen, gesellschaftliche Fragen oder kreative Ideen – erlaubt ist alles, was Wissen verständlich und anschaulich vermittelt.
„Wir möchten mit diesem Wettbewerb die Medienkompetenz unserer Schüler fördern und sie ermutigen, Wissen auf neue, kreative Weise aufzubereiten", sagt Petra Heinen-Dauber, Leiterin des Amtes für Schulen und Kultur im Rhein-Kreis. Man freue sich auf viele spannende, aber auch originelle Beiträge.
Die Auftaktveranstaltung markiert den offiziellen Start und richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen. Neben der Vorstellung der Ziele des Wettbewerbs werden auch Beispielvideos gezeigt, Tipps zur Filmgestaltung gegeben und Unterstützungsangebote präsentiert.
Der „Erklärfilm-Wettbewerb" ist ein Kooperationsprojekt des Medienzentrums des Rhein-Kreises mit den Medienberatern des Kreises.
Die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen sind bis zum 31. Oktober per Mail an die Adresse *johannes.feser@rhein-kreis-neuss.de* möglich. Ausführliche Teilnahmeinformationen zum Wettbewerb, der Link zur Anmeldung und Tipps zur Filmerstellung stehen im Internet: *https://medien.schule.*

Übrigens: Einen vergleichbaren Wettbewerb hat das Pascal-Gymnasium bereits schulintern gestartet.

-ekG./-gpm.

Petra Heinen-Dauber leitet das Schulamt des Kreises.

Kluge Kinder und Jugendliche können im ersten „Erklärfilm-Wettbewerb" des Rhein-Kreises zeigen, wie spannend Wissen über die unterschiedlichsten Themen sein kann.

„Europa-Schecks"

Grevenbroich. CDU-Landtags-Abgeordnete Heike Troles ruft engagierte Vereine, Schulen und Initiativen in Grevenbroich und Rommerskirchen zur Teilnahme am Landeswettbewerb „Europa-Schecks 2026" auf.
„Europa ist nicht nur eine Idee in Brüssel oder Straßburg – Europa prägt unseren Alltag hier vor Ort: beim Einkaufen ohne Grenzen, bei Jugendbegegnungen, in unseren Partnerschaften oder wenn wir über Frieden und Zusammenhalt sprechen", so Troles. „Genau diesen europäischen Gedanken wollen wir mit den Europa-Schecks sichtbar machen und stärken."
Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen sowie Beispiele geförderter Projekte finden Interessierte unter *http://www.land.nrw/europa-scheck.*

Baumfällen im Herbst: Satzung beachten!

Grevenbroich. Mit dem Ende der Brut- und Setzzeit machen die Stadtbetriebe darauf aufmerksam, dass Baumfällungen und starke Rückschnitte an bestimmten Bäumen auch außerhalb dieser Zeit nur mit Genehmigung zulässig sind. Grundlage hierfür ist die Baumschutzsatzung der Stadt Grevenbroich, die dem Erhalt des städtischen und privaten Baumbestands dient.
Geschützt sind laut Satzung alle Bäume mit einem Stammumfang von mehr als 80 Zentimetern, gemessen in einem Meter Höhe. Wer einen solchen Baum fällen oder in seiner Form wesentlich verändern möchte, muss zuvor einen Antrag bei den SBG stellen. „Immer wieder werden uns in den Herbstmonaten nicht genehmigte Fällungen gemeldet. Diese sind kein Kavaliersdelikt, sondern können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden", erklärt Vorständin Monika Stirken-Hohmann.
Die Antragsformulare sowie die vollständige Baumschutzsatzung stehen auf der Internetseite der Stadtbetriebe.

Autoherbst Was uns bewegt!

REIFEN SERVICE GRÜHSEN JAHN GMBH
Leistungen von denen Sie profitieren:
Reifenmontage (PKW, LKW und landwirtschaftliche Fahrzeuge.
Reifeneinlagerung
Reifenreparatur
Reifeninspektion
Beratung und mehr... Mit modernsten Geräten und geschultem Fachpersonal sorgen wir dafür, dass Ihre Reifen stets in einem einwandfreien Zustand sind und ein Höchstmaß an Sicherheit und Fahrkomfort bieten.
Absolut kompetent, voll bei der Sache und verdammt freundlich
Kölner Landstr. 105 (B 59) ·GV-Allrath ·Tel.: 02181/16 42 933

Reifenwechsel: Guter Grip statt Rutschpartie

Grevenbroich Mit fallenden Temperaturen und zunehmendem Schmuddelwetter wird es wieder Zeit, sich mit dem saisonalen Reifenwechsel zu beschäftigen. Der Umstieg von Sommer- auf Winterreifen ist nicht nur eine Frage gesetzlicher Vorschriften, sondern vor allem der Sicherheit. Denn die Gummis, die für sommerliche Bedingungen konzipiert sind, verlieren bei Kälte stark an Leistungsfähigkeit. Sie verhärten bei niedrigen Temperaturen, was die Bodenhaftung des Autos deutlich verschlechtert.
Winterreifen hingegen bestehen aus weicheren Mischungen, die bei Kälte einen besseren Grip gewährleisten. Zudem verfügen sie über tiefere Rillen und ein spezielles Profil. „Feine Lamellen in der Lauffläche leiten Wasser und Schneematsch ab und erhöhen so die Traktion bei widrigen Wetterbedingungen", erklärt Reifenexperte Carsten Kleinschmidt. Doch nicht nur auf Schnee, auch bei Nässe und drohendem Aquaplaning spielen Winterreifen ihre Stärken aus. Die Sicherheitsvorteile zeigen sich ebenso deutlich beim Bremsweg: „Tests belegen, dass Fahrzeuge mit Winterreifen bei niedrigen Temperaturen deutlich früher zum Stehen kommen als solche mit Sommerreifen – ein entscheidender Faktor, wenn es um jeden Meter und um Sekunden geht", so Kleinschmidt weiter. Als bewährte Faustregel für den saisonalen Reifenwechsel gilt „von O bis O" – von Oktober bis Ostern.
Abhängig von der eigenen Region und der aktuellen Witterung ist in dieser Zeit verstärkt mit winterlichen Straßenverhältnissen zu rechnen.
Wichtig ist nicht nur der Zeitpunkt des Wechsels, sondern auch der Zustand der Reifen. Ein regelmäßiger Check der Profiltiefe ist unerlässlich, gesetzlich sind mindestens 1,6 Millimeter Profil vorgeschrieben. Große Bedeutung hat ebenso der Reifendruck: Bereits geringe Abweichungen vom empfohlenen Wert können die Lebensdauer deutlich verkürzen und den Kraftstoffverbrauch erhöhen.
Ein Druckverlust von nur 0,4 bar kann die Reifenlaufleistung um bis zu 30 Prozent reduzieren. Auch der Fahrstil hat Einfluss auf die Haltbarkeit. Hohes Tempo, scharfes Bremsen oder schnelles Beschleunigen beanspruchen die Winterreifen stark und führen zu höherer Abnutzung. Eine vorausschauende Fahrweise mit ausreichendem Abstand, sanften Lenkbewegungen und dem rechtzeitigen Ausrollen vor Kreuzungen trägt nicht nur zur eigenen Sicherheit bei, sondern schont auch das Reifenprofil. **- djd**

Genug Grip bei jedem Wetter: Auch das Fahrzeug benötigt das passende „Fußkleid" für die Wintermonate.
Foto: djd/vergoelst.de/Hauke Müller

Alle Laternen willkommen

Hemmerden. Am 7. November zieht der Martinszug durch die Straßen von Hemmerden. Die Aufstellung erfolgt um 18 Uhr auf dem Kirchplatz. Begonnen wird in diesem Jahr wieder mit der Mantelteilung auf dem Kirchplatz vor dem Krieger-Ehrenmal.
Der Zugweg führt über die Schulstraße, Buscher Straße, Goldregenstraße, Landstraße (Ausstieg Kindergarten von Landstraße auf Kirchplatz), Mauristraße, Pfannenstraße, Kirchplatz, Schulstraße und Auflösung auf dem Schulhof. Nach Zugabschluss erfolgt die Tütenausgabe an alle Kinder in der Grundschule. Alle Kinder sind eingeladen, mit ihren Laternen im Zug mitzuziehen.

Tüten und Martinszug

Orken. Am 11. November findet um 18 Uhr in der Aula der Wilhelm-von-Humboldt-Gesamtschule in Orken der Start des Martins-Festes in Orken statt. Der Umzug geht über die Hans-Sachs-Straße, Richard-Wagner-Straße, Schiller- und Goethe-Straße zurück zur Hans-Sachs-Straße. Ab sofort sind die Sammler unterwegs und verkaufen die Karten für die Martins-Tüten. Zusätzlich können die Karten auch in der „Bäckerei Herter“, im „Salon Filz“ und in der „Ratzkiste“ erworben werden.

Im Sommerlager: Wieder 80 Kids und die Beiträge konnten gesenkt werden

Anmeldungen sind erst am 1. November pünktlich ab 18 Uhr wieder möglich

Pfingstlager, Sommerlager, Stadtranderholung – in wenigen Wochen ist es wieder so weit: Das Jugendferienwerk startet in die Anmeldephase für seine beliebten Freizeiten 2026.

Grevenbroich. Ab dem 1. November um 18 Uhr können Familien ihre Kinder online für die drei großen Ferienaktionen anmelden. Gaaanz wichtig zu wissen: Auch diesmal gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!
„Wir freuen uns sehr, dass wir im kommenden Jahr wieder ein besonders vielfältiges Programm anbieten können“, so Geschäftsführer Tom Seliger. Besonders erfreulich: Beim Sommerlager stehen in dem Jahr wieder 80 Plätze zur Verfügung – 30 mehr als im laufenden Jahr.
Das Sommerlager 2026 führt die Teilnehmer vom 15. bis 27. August erneut in die beliebte „Strobelmühle“ nach Pockau. Rund 80 Kinder verbringen hier zwölf Tage voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft – mit Klassikern wie dem „100-Kartenspiel“, „Postenlauf“, Bingo und der legendären „Sola-Disco“.
Auch das Pfingstlager darf im Kalender vieler Familien nicht fehlen: Vom 22. bis 25. Mai 2026 geht es für etwa 60 Kinder und 14 Teamer ins Abenteuerwochenende – vier Tage voller Action, Spiel und spannender Erlebnisse. Für alle, die lieber tagsüber dabei sein möchten, bietet das Jugendferienwerk zudem wieder seine Stadtranderholung in Neu-Elfgen an. Vom 20. bis 24. Juli 2026 – in der ersten Sommerferienwoche also – wird dort ein abwechslungsreiches Programm für rund 50 Kinder geboten.
Neben den großen Freizeiten wird es über das Jahr hinweg noch zahlreiche Tagesaktionen für Kinder, Jugendliche und Teamer geben. Aktuelle Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Interessierte auf der Website des Jugendferienwerks unter *www.jugendferienwerk-gv.de* sowie auf Facebook und Instagram.
Ein weiterer Grund zur Freude: Die Teilnahmebeiträge werden 2026 im Vergleich zum Vorjahr gesenkt. Dank vieler großzügiger Spenden kann das Jugendferienwerk seine Angebote wieder für alle Familien bezahlbarer machen. „Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung, die unsere Arbeit möglich macht“, heißt es vom Vorstand.

Neue Freundschaften entstehen und das „Wir-Gefühl“ steht im Vordergrund, wenn das Jugendferienwerk auf Tour geht.

Der Vereinssprecher erläutert grundsätzlich. „Wir organisieren Freizeiten und Aktionen für eine breite Zielgruppe, bei denen wir wirklich jedem die Chance auf unvergessliche Erlebnisse bieten möchten. Neue Freundschaften entstehen und das ‚Wir-Gefühl‘ steht im Vordergrund – sowohl bei den Teilnehmenden als auch den Teamern. So wächst unser Jugendferienwerk seit der Gründung immer schneller und mit der Größe steigt sowohl die Professionalität, als auch die Zahl der Angebote.“
Am 30. Oktober 2011 hatten elf junge Menschen im „Café Kultus“ das Jugendferienwerk Grevenbroich gegründet, dessen Ideen seitdem von Generation zu Generation weitergetragen wird.

Ein Grund zur Freude: Die Teilnahmebeiträge werden 2026 im Vergleich zum Vorjahr gesenkt. Dank vieler großzügiger Spenden kann das Jugendferienwerk seine Angebote wieder für alle Familien bezahlbarer machen. „Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung, die unsere Arbeit möglich macht“, heißt es vom Vorstand.

Falsche Berater

Rommerskirchen. In den vergangenen Tagen wurde der Gemeinde Rommerskirchen gemeldet, dass derzeit Personen an Haustüren klingeln und angeben, im Auftrag der Gemeinde Energieberatungen durchzuführen.
Die Gemeinde Rommerskirchen stellt ausdrücklich klar: Es gibt keinen Auftrag der Gemeinde an externe Unternehmen oder Personen, Energieberatungen im Gemeindegebiet durchzuführen. Ebenso führen keine Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Haustürberatungen zu Energiethemen durch.
Die Gemeinde warnt daher eindringlich davor, solchen Personen Zutritt zu Haus oder Wohnung zu gewähren oder persönliche Daten herauszugeben. Im Zweifelsfall sollten sich Bürger umgehend an die Polizei wenden. Die Gemeinde bittet um äußerste Vorsicht.

Rückblick aufs Fest

Barrenstein. Am 7. November bgeinnt um 19:30 Uhr die nächste Vollversammlung des Bürger-Schützen-Verein Barrenstein in der örtlichen Schützenhalle. Es werden folgende Tagesordnungspunkte besprochen: Rückblick Schützenfest, Kassenbericht und Teilneuwahlen

WOHN|T|RÄUME

Bauen | Wohnen | Modernisieren

Wintergarten in Wohnraumqualität. *Foto: djd*

Länger draußen

Grevenbroich. Die Freiluftsaison verlängern und auch im Herbst und Winter Garten und Natur genießen – das ist für viele die Motivation für einen gläsernen Anbau. Am besten lässt sich dies mit einem Wintergarten in Wohnraumqualität realisieren.
Bei einem geschlossenen gläsernen Anbau sollten genügend Öffnungsmöglichkeiten vorhanden sein, um im Sommer die angestrebte Wirkung zu erzielen - und wie im Freien zu sitzen. Dies ermöglichen Bauteile wie Schiebetüren oder Faltanlagen. Aber: Aus einem geschlossenen Glashaus wird noch lange kein Wohnraum. Wer vom Weihnachtsabend in besonderer Atmosphäre und mit ungehindertem Blick ins Freie träumt, ist deshalb mit einem Wintergarten in Wohnraumqualität besser beraten. „Der konkrete Nutzungswunsch, die mögliche Ausrichtung des Anbaus sowie das vorhandene Budget und die damit verbundene Materialauswahl sind die wichtigsten Faktoren für einen gelungenen Wintergarten. Dazu braucht man die Beratung durch einen Fachbetrieb mit einschlägiger Erfahrung“, erklärt Peter Ertelt, Vorsitzender des Bundesverbandes Wintergarten. **(-djd)**

Stressfrei komplett sanieren, um zum Traumbad zu gelangen

Das Badezimmer ist weit mehr als der Ort für eine schnelle Dusche – es ist Rückzugsraum, Wohlfühlzone und in der Regel das erste, was wir morgens und das letzte, was wir abends aufsuchen. Ältere Bäder entsprechen oft nicht mehr den heutigen Ansprüchen - unser Alltag verdient eigentlich etwas Besseres.

Grevenbroich. Eine Komplettsanierung bringt frischen Stil, neue Technik und mehr Komfort. Mit einem erfahrenen Partner an der Seite ist sie unkompliziert und zuverlässig umzusetzen. Denn eine Badsanierung mit mehreren Handwerkern selbst zu koordinieren, kostet Zeit, Nerven und wird oft teurer als geplant. Sicherer ist es, die Komplettsanierung in eine Hand zu legen.
So übernehmen etwa Fachbetriebe die komplette Planung und Ausführung – vom ersten Gespräch über die Auswahl von Fliesen, Sanitär und Licht bis zur Endreinigung. Dabei greift ein eingespieltes Team aus Fachleuten verschiedener Gewerke ineinander, der Bauherr muss sich nicht um Termine, die Koordination von Handwerkern oder Schnittstellen kümmern. Ein fester Ansprechpartner sorgt für reibungslose Abläufe und eine termingerechte Umsetzung.
Wichtig für Eigentümer sind verbindliche Festpreisangebote ohne versteckte Kosten und Nachkalkulationen. Wer den finanziellen Aufwand für eine Komplettsanierung vorab einschätzen möchte, kann „Badrechnern“ im Netz nutzen. So beginnt der Weg zum neuen Bad mit einem klaren Plan.
Eine Badmodernisierung von Grund auf dauert in der Regel zwei bis drei Wochen von der Beratung mit 3D-Planung über Demontage, Leitungsverlegung, Fliesen- und Malerarbeiten bis zur Endmontage und Übergabe. Auch Details wie innovative Lichtlösungen, Dusch-WCs oder sensorbasierte Armaturen können direkt eingeplant werden. Selbst die Staubbelastung bleibt gering: Schutzsysteme und Absauggeräte sorgen dafür, dass die anderen Räume nicht in Mitleidenschaft gezogen werden.

Fachbetriebe bieten alle Leistungen für eine Komplettbadmodernisierung aus einer Hand.
Foto: djd/SHK/Who is Danny/Shutterstock

Jalousien im Winter: Kaltlufteinbruch kann Lamellen verkleben

Grevenbroich. Außenjalousien und Rollläden sind auch in der kalten Jahreszeit bedeutsamer Bestandteil der Wintergarten-Nutzung. Das sollte man dazu wissen:
- Moderne Außenjalousien sind so robust, dass sie die kalte Jahreszeit unbeschadet überstehen. „Ist Frost vorhergesagt, sollte man darauf achten, die Jalousie nicht nach oben zu ziehen, wenn die Lamellen noch feucht sind. Der Kaltlufteinbruch kann ein ‚Zusammenkleben‘ der Lamellen verursachen“, so Holger Schanz von einem Fachhersteller aus dem Schwarzwald.
- Ein hochwertiger Rollladen kann in der kalten Jahreszeit viel Heizenergie einsparen. Man sollte ihn daher stets bei Einbruch der Dunkelheit schließen.
- Per App lassen sich Rollläden bequem von unterwegs mit dem Tablet oder Smartphone steuern und bedienen. **(-djd)**

Moderne Außenjalousien sind „winterfest“.
Foto: djd/Schanz Rollladensysteme

Christoph Busch GmbH
Containerdienst | Tiefbau | Mietmaschinen | Maschinenhandel
02182 / 570 59 30 • 41352 Korschenbroich-Glehn
Mit uns wird Ihr Projekt Wirklichkeit!
www.busch-gruppe.de

Winterrabatt – Frühbucher profitieren*

Schrott- & Metallhandel Mumm GmbH
Metallannahme :: Containerdienst :: Baustoffe
Wir bimmeln Ihnen nicht die Ohren voll:
Wir verwerten Ihre Metalle!
Wir kaufen Kupfer, Messing, Aluminium, Blei, Edelstahl, Zink, Kabel etc.
Annahme: Mo. - Do. 13.00 - 17.00 Uhr | Fr. 12.00 - 16.30 Uhr (sowie nach Vereinbarung)
Dieselstr. 50 | Glehn | Tel.: 0 21 82 / 570 98 77 - 78 | metallhandel-mumm.de

Preisgekrönt

Sinsteden. Eindrucksvolle und faszinierende Motive aus der Tier- und Pflanzenwelt präsentiert das Kulturzentrum des Rhein-Kreises in Sinsteden. Noch bis zum 30. November ist die Ausstellung „Europäischer Naturfotograf des Jahres 2024“ zu sehen. Gezeigt werden die preisgekrönten Fotografien des gleichnamigen Wettbewerbs, der von der „Gesellschaft Deutscher Tierfotografen“ ausgelobt wird. Dr. Kathrin Wappenschmidt, Leiterin des Kulturzentrums, freut sich, dass sie die Ausstellung mit den sehenswerten Siegerbildern in Sinsteden zeigen kann. „Diese Fotografien ergänzen perfekt unsere Dauerausstellung und passen sehr gut zu unserer Einrichtung“, betont sie. In der Ausstellung „Europäischer Naturfotograf des Jahres 2024“ gibt es neben der Tierfotografie mit drei Kategorien fünf weitere Naturthemen und Sujets: von Pflanzen und Pilzen über Landschafts- und Unterwasserfotografie bis zur Kategorie „Atelier Natur“, die einen künstlerischen Schwerpunkt legt. Gesamtsieger 2024 ist der Fotograf Dieter Damschen mit seinem Motiv „Winterhochwasser im Auwald“. Er selbst sagt über dieses Foto: „Der Winter ist meine Lieblingsjahreszeit und eines meiner Lieblingsmotive ist die Landschaft des Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe. Diesen Hartholzauwald im Deichvorland suche ich recht häufig zum Fotografieren auf und habe bereits feste Punkte und Sichtachsen, die eine Bildkomposition meiner Wahl bieten. Obwohl ich behaupte, diese Location sehr gut zu kennen, überrascht es mich immer wieder, wie unterschiedlich sich der vermeintlich bekannte Ort zeigen kann.“ Der Eintritt im Kreiskulturzentrum Sinsteden ist frei. Es ist dienstags bis sonntags von 12 bis 17 Uhr geöffnet und montags sowie an Feiertagen geschlossen.

Ein Herbstkonzert mit viel frischem Wind von der Insel

Im vergangenen September begab sich die Sängerfamilie des MGV „Quartettverein“ Königshoven auf eine besondere Konzertreise zur Insel Borkum. Anlässlich des 175. Jubiläums des Nordseeheilbads Borkum präsentierten die Sänger bei unterschiedlichen musikalischen Auftritten ihre klangvolle Visitenkarte und hinterließen einen bleibenden Eindruck.

Der MGV „Quartettverein“ Königshoven freute sich gemeinsam mit Chorleiter Sergio Ruetsch (links) bereits während der Konzertreise auf das bevorstehende Herbstkonzert und hat einige Eindrücke von der Konzertreise aus Borkum mit in die Heimat genommen: Hier auf der Empore der katholischen Kirche „St. Maria Meeresstern“. *Foto: Birgit Speuser*

Königshoven. Nach dieser inspirierenden Reise laden die sangesfreudigen Herren des Vereins, unter der Leitung von Chorleiter Sergio Ruetsch, zum diesjährigen Heimspiel ein. Das Herbstkonzert findet am 25. Oktober um 17:00 Uhr in der Bürgerhalle in Königshoven statt. Erster Vorsitzender Manfred Speuser betont die Bedeutung des Männerchors im Sängerkreis Rhein-Erft: „Es gibt nur noch wenige reine Männerchöre in der Region, und seit 95 Jahren engagieren wir uns sowohl im Vereinsleben als auch kulturell, um das wunderschöne Hobby des Singens lebendig zu halten.“

Mit „viel frischem Wind von der Insel“ und den letzten Sandkörnern im Gepäck erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches und schwungvolles Programm, das unter dem Motto „So ein Tag, so wunderschön wie heute!“ steht.

Im Mittelpunkt steht eine musikalische Hommage an den 200. Geburtstag von Johann Strauss, bei der unter anderem die berühmte Polka „Leichtes Blut“ erklingt.

Die Sänger freuen sich in diesem Jahr ganz besonders, dass sie Georg Jobs, Ortsbürgermeister von Königshoven und Brudermeister der „St. Sebastianus“-Schützen-Bruderschaft, zum Schirmherrn berufen haben. Er verfüge über umfangreiche Erfahrung im Vereinsleben und kenne wie kein Zweiter die Herausforderungen des Ehrenamts aus seinen vielen Funktionen.

Wer sich bereits auf diesen unterhaltsamen Abend freut, kann Konzertkarten zum Preis von 17 Euro an den bekannten Vorverkaufsstellen des Kulturnetzwerks der Stadt Bedburg sowie bei allen Sängern und online direkt bei der Stadt unter *www.bedburg.de* erwerben.

-ekG.

Nadezda Pisareva im Kloster Langwaden.

Konzert im Kloster

Langwaden. Am 9. November ist die in Berlin lebende Pianistin Nadezda Pisareva zu Gast im Kloster Langwaden. Sie ist Gewinnerin des Kammermusikpreises der „Scottish International Piano Competition“ 2010 in Glasgow sowie Preisträgerin des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD 2014 in München. Sie konzertiert als Solistin und Kammermusikerin in Deutschland, Russland, der Schweiz, und Japan. Die junge Pianistin hat zwei Alben veröffentlicht. Gespielt werden Werke von Schumann, Satie und Chopin. Es lohnt also wieder ein Besuch im Kloster Langwaden. Vor oder nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, die Gastronomie des Hauses zu besuchen. Das Konzert beginnt um 16.30 Uhr, Aufführungsort ist der „Stefanssaal“ des Klosters. Es stehen nur noch einige wenige Eintrittskarten unter *www.stadt-grevenbroich.reservix.de* oder in der „Villa Erckens“ zum Preis von 14 Euro zur Verfügung. Weitere Infos unter 02181/608−657.

Im Abo: fünf kurzweilige Abende bester Unterhaltung

Ab sofort startet der Vorverkauf für die beliebte Kabarett-Reihe „Kultur Extra“. Auch im Jahr 2026 bietet die Reihe fünf kurzweilige Abende mit bester Unterhaltung bekannter Künstlern des Musik- und Wortkabaretts. Das neue Programm verspricht erneut unterhaltsame und unvergessliche Kulturerlebnisse.

Grevenbroich. Den Auftakt macht am 10. Januar die preisgekrönte Vokalband „UNDUZO“, die mit ihrem Best-of-Programm „Lieblingslieder“ musikalische Highlights und abwechslungsreiche Geschichten präsentiert.

Am 7. Februar folgt Kabarettist Hagen Rether, der in seinem sprechend betitelten Programm „Liebe“ mit Scharfsinn, Ironie und Leidenschaft gesellschaftliche Entwicklungen reflektiert und das Publikum zu einem Perspektivwechsel anregt.

Am 7. März geht Benjamin Eisenberg in die „Humor-Offensive“ − seine satirische Attacke, mit der er den Zeitgeist mit treffsicheren Pointen, politischen Spitzen und klugen Parodien humorvoll aufs Korn nimmt.

Nach der Sommerpause spielt die Trägerin des „Deutschen Kabarettpreises“, Eva Eiselt, am 21. November mit ihrem energiegeladenen Programm „Jetzt oder Sie“ spielerisch die volle Bandbreite von Spielfreude, Humor und Überraschung aus.

Den Abschluss der Saison bildet am 12. Dezember Jochen Malmsheimer. In seinem Programm „Dogensuppe Herzogin“ philosophiert er über Geist, Witz, Verstand und Geschmack.

„UNDUZO“ eröffnen den Kabarettreigen, in dem auch Dominic Reichenbach zu Gast ist.

Wer neugierig geworden ist, kann Einzeltickets ab sofort über *www.reservix.de* oder an der Museumskasse in der „Villa Erckens“ erwerben. Die Abo-Buchung erfolgt telefonisch über den Fachbereich Kultur (02181/608−656) oder per Mail an *kultur@grevenbroich.de*. Der Abopreis beträgt je nach Preisgruppe und Sitzreihe zwischen 92 und 112 Euro für fünf besondere Gastspiele der Kleinkunstszene in der Schloss-Stadt Grevenbroich.

-ekG.

Tipps gegen Einbrecher

Grevenbroich. Am 26. Oktober, findet unter dem Motto „Riegel vor - Sicher ist sicherer“ ein spezieller Aktionstag der Polizei zum Thema Einbruchsschutz statt: der „Tag des Einbruchsschutzes“ eben.

Hier wird dann eine telefonische Sprechstunde angeboten. Fachberater Ippers steht für Fragen zur Verfügung, gibt interessierten Bürgern Anregungen zum richtigen

Verhalten und sinnvollen Schutzmaßnahmen.

Polizei-Fachberater Ippers ist an dem betreffenden Sonntag von 10 bis 16 Uhr unter der Rufnummer 0231/300−25518 zu erreichen.

Interessierte Bürger finden weitere Informationen zum Thema Einbruchsschutz im Internet unter *htt ps://rheinkreis-neuss.polizei.nrw/artikel/polizei-beraet-zum-einbruchsschutz-tipps-und-termine.*

Die Tomate – mal politisch, mal ironisch, mal erotisch!

Rommerskirchen. Äußerst kontroverse Kunstwerke präsentiert die „Wertheim Arts Galerie“ ab dem 15. November am Rathausplatz in Kaarst-Büttgen: die bekannte Kunstkampagne „Tomatisierung der Welt“ von Künstlerin Sabine Böttcher aus Rommerskirchen wird dort um 17 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Diese Einzelausstellung zeigt mehr als 15, teils großformatige Werke. Seit Anfang der 2020er Jahre sorgt Sabine Böttchers Kampagne Aufsehen.

Ihre Ölbilder entstehen auf Buchenholz und spannen den visuellen Bogen vom sichtbaren Alterungsprozess der ikonischen Beerenfrucht Tomate bis hin zum aktuellen, politischen Weltgeschehen. Ihre Kompositionen verbinden alltägliche, reale Sujets mit Fiktion und faszinieren auf eigenwillige Weise. Selbst einen erotisch-ironischen Aspekt von Tomaten können Besucher in den konturgeschnittenen, farbintensiven Holzarbeiten finden. Das stets im Bildmotiv dargestellte Symbol „Tomate“ − mal dominant und bildbestimmend, mal erst auf den zweiten Blick erkennbar − fordert die Betrachter geradezu heraus.

Kontrovers, faszinierend und farbgewaltig − Sabine Böttcher aus Rommerskirchen präsentiert ihre „Tomatisierung der Welt“.

Dieses visuelle Ereignis kann man noch bis 29. November in der „Wertheim Arts Galerie“ erleben: mittwochs, 10 bis 12 Uhr, freitags und samstags von 16 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Weihnachtsmarkt wieder auf dem Dorf- und Festplatz

Rommerskirchen. Die Verwaltung erreichen zahlreiche Nachfragen zum Weihnachtsmarkt 2025. Auch in diesem Jahr findet der beliebte Weihnachtsmarkt auf dem Dorf- und Festplatz statt und zwar am 13. (16 bis 22 Uhr) und 14. Dezember (12 bis 18 Uhr). Die Besucher dürfen sich auch in diesem Jahr wieder auf ein weihnachtlich geschmücktes Hüttendorf mit zahlreichen Verkaufsangeboten freuen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt werden. Auf der großen Bühne gibt es ein weihnachtliches Programm und für die kleinen Besucher wird es wieder Angebote geben.

VdK bietet Erstberatungen an: Noch drei Termine im Herbst

Grevenbroich. Der Sozialverband VdK, Ortsverband, Grevenbroich hat erstmals am 10. Oktober von 10 bis 12 Uhr eine Erstberatung angeboten, und zwar im neuen Rathaus, Obergeschoss, Zimmer 112. „Es werden in der Folge weitere Beratungen alle 14 Tage jeweils freitags stattfinden“, teilt uns Schriftführer Joachim Kortheuer jetzt mit.

Die nächsten Sprechstunden stehen nunmehr am 24. Oktober sowie am 7. und 21. November an.

Interessenten können sich auch gerne telefonisch anmelden unter der Rufnummer 02181/4 15 40.

Anzeige

Expertise von Gold, Silber, Uhren & Diamanten!

GREVENBROICH. Schmuck, Uhren, Diamanten, Gold/Silber und Münzen. Was ist es heutzutage wert? Das Expertenteam von Bares und Wahres bietet Ihnen von Montag, den 20. bis Mittwoch, den 22. Oktober, eine kostenlose Schätzung im extra umgebauten Expertise-Bus „Das grüne Juwel“. Das umweltfreundlichste Paradeschiff der B&W-Flotte legt für Sie beim Kaufland in Grevenbroich-Noithausen an.

Gerade ältere Menschen und ihre Angehörigen kennen das Problem: Wer ist eigentlich ein wirklich seriöser Ansprechpartner, wenn Wertgegenstände aus Familienbesitz geschätzt oder verkauft werden sollen? Marius Tsakonis & sein Team wurden vor Kurzem vom WDR Köln in den Sendungen „Markt“ und „Hier und heute“ als seriöse Adresse für die Bewertung von Markenuhren, Diamanten, Gold- und Silberschmuck und Münzen, Relikte aus dem 2. Weltkrieg und weitere Fachgebiete empfohlen. Das Team hilft Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich bei der Wertschätzung Ihrer Artikel weiter!

B&W BARES UND WAHRES
TRADITION SEIT 1926

Montag, 20. Oktober bis
Mittwoch, 22. Oktober 2025
jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr

Beim „Kaufland Grevenbroich-Noithausen“
Am Rittergut 1, 41515 Grevenbroich

info@baresundwahres.de
www.baresundwahres.de
Tel.: 0171 - 81 21 311 oder
02162 - 57 89 228

Europaweite Ausschreibung gestartet

Frimmersdorf. Die künftige Nutzung des ehemaligen Braunkohlekraftwerks Frimmersdorf geht in die nächste Phase: Die Entwicklungsgesellschaft des „Zukunfts.Kraftwerk Frimmersdorf“ hat die europaweite Ausschreibung zur Umnutzung des Kraftwerksgeländes veröffentlicht. Der traditionsreiche Energiestandort soll zu einem modernen Digitalpark mit Rechenzentrum und ergänzenden Gewerbeflächen transformiert werden.

Ziel des jetzt begonnenen Vergabeverfahrens ist die Auswahl eines qualifizierten Investors, der die umfassende Entwicklung, Planung und bauliche Umsetzung der Nachnutzung des Kraftwerkstandortes Frimmersdorf übernimmt. Teil der Aufgabenstellung ist insbesondere der Umbau des zentralen Kraftwerksbaus zu einem modernen Innovations- und Kommunikationszentrum sowie der Bau eines Hyperscale-Rechenzentrums mit dem Schwerpunkt auf „Künstlicher Intelligenz“.

„Das Kraftwerk Frimmersdorf war über Jahrzehnte ein Symbol für industrielle Stärke und Energieversorgung. Mit dem Projekt ‚Coal2Cloud‘ machen wir den Standort zu einem Symbol für Transformation, Digitalisierung und Zukunftsarbeit. Wir zeigen, dass der Strukturwandel in Grevenbroich aktiv gestaltet wird.“ unterstreicht Bürgermeister Klaus Krützen, Stadt Grevenbroich, die Bedeutung des Projekts.

„Wir gehen jetzt einen weiteren Schritt in die Richtung einer der führenden Digitalregionen Europas. Unser Ziel ist, neue und gut bezahlte Arbeits- und Ausbildungsplätze für die Menschen in unserem Kreis schaffen“, stellt Dirk Brügge, Kreisdirektor des Rhein-Kreises, die Bedeutung der Entwicklung des Kraftwerkstandortes für die wirtschaftliche Zukunft heraus.

„Wir schaffen heute das Fundament für nachhaltige, technologisch zukunftsorientierte Investitionen − damit der Standort morgen wieder zu den bedeutendsten Industriestandorten des Landes zählt. Für die Entwicklung des Kraftwerks der Zukunft ist der Start des Investorenauswahlverfahrens ein bedeutender Meilenstein“, erläutern dazu Valerie Milicevic und Sven Schumacher, die beiden Geschäftsführer der „Zukunfts. Kraftwerk Frimmersdorf Strategie GmbH“.

Das Investorenauswahlverfahren überführt das vorliegende städtebauliche Konzept in die Umsetzungsphase. Die Grundlagen wurden in einem mehrstufigen, interdisziplinären Werkstattverfahren erarbeitet. Ermöglicht wurde dies durch Strukturhilfen des Bundes sowie die Unterstützung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes.

Perspektivisch soll auf dem Gelände ein digitalwirtschaftliches Ökosystem entstehen, das neue Arbeitsplätze, innovative Forschung und nachhaltige Stadtentwicklung miteinander verbindet.

Rathaus Zeitung
STADT GREVENBROICH
26. Jahrgang / Nr. 27 / Seite 1 | 18. Oktober 2025 | Erft-Kurier 42/2025

Bekanntmachung

Auslegung der Planunterlagen im Änderungsverfahren des Braunkohlenplans Garzweiler II für das aufgrund des vereinbarten Kohleausstiegs geänderte Tagebauvorhaben Garzweiler II einschließlich der im Bereich Frimmersdorf erfolgten Anpassungen.

Der Braunkohlenausschuss hat in seiner 176. Sitzung am 26.09.2025 die öffentliche Auslegung des Braunkohlenplans „Braunkohlenplan Garzweiler II für das aufgrund des vereinbarten Kohleausstiegs geänderte Tagebauvorhaben Garzweiler II einschließlich der im Bereich Frimmersdorf erfolgten Anpassungen“ auf der Grundlage des Vorentwurfes (Stand: September 2025) einschließlich der zeichnerischen Festlegung (Stand: September 2025) beschlossen und die Regionalplanungsbehörde der Bezirksregierung Köln beauftragt, die Beteiligung gemäß § 9 Abs. 2 ROG durchzuführen (vgl. Sitzungsvorlage BKA 0863).

Einordnung des Verfahrens
Als Anschlussplanung an den Tagebau Frimmersdorf wurde der Braunkohlenplan Garzweiler II am 31.05.1995 durch das damalige Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen genehmigt. Auf einer Fläche von etwa 48 km² sah dieser für eine sichere Energieversorgung vorrangig den Abbau von Braunkohle vor. Der Tagebau entwickelte sich im Geltungsbereich von Garzweiler II ab 2006, die Auskohlung der Lagerstätte war bis 2044 vorgesehen.
Am 03.03.2017 stellte der Braunkohlenausschuss auf Grundlage der Leitentscheidung des Landes Nordrhein-Westfalen von 2016 die wesentliche Änderung der Grundannahmen fest und leitete ein Braunkohlenplanänderungsverfahren ein.
Nachdem das Kohleverstromungsbeendigungsgesetz (KVBG) für den Tagebau Garzweiler II zunächst eine Beendigung der Kohlegewinnung im Jahr 2038 vorsah, verständigten sich das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen und die RWE Power AG am 04.10.2022 auf einen vorgezogenen Kohleausstieg im Jahr 2030.
Vor diesem Hintergrund fasste der Braunkohlenausschuss am 25.11.2022 den Beschluss, die bisherigen Arbeiten zur Anpassung des Braunkohlenplanes Garzweiler II an die Leitentscheidungen 2016 und 2021 einzustellen und das Änderungsverfahren neu zu starten. Der Braunkohlenausschuss beauftrage die Regionalplanungsbehörde darüber hinaus zu prüfen, wie die sich für den räumlichen Bereich des Braunkohlenplanes Frimmersdorf ergebenden Änderungen für die Wiedernutzbarmachung planerisch und möglichst in einem Verfahren bearbeitet werden können. Auch fasste der Braunkohlenausschuss am 25.11.2022 den Beschluss, die Umweltprüfung und die Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 27 Abs. 1 Satz 1 LPlG NRW in einem Verfahren durchzuführen.
Durch das Gesetz zur Beschleunigung des Braunkohlenausstiegs im Rheinischen Revier vom 19.12.2022 erfolgten Änderungen des KVBG, u.a. im Hinblick auf § 48 Abs. 1 KVBG: Die energiepolitische und energiewirtschaftliche Notwendigkeit und der vordringliche Bedarf zur Gewährleistung einer sicheren und zuverlässigen Energieversorgung werden für den Tagebau Garzweiler II nunmehr in den Grenzen der Leitentscheidung der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen vom 23.03.2021 festgestellt. Ein Erhalt der Ortschaften des dritten Umsiedlungsabschnittes (Keyenberg, Kuckum, Oberwestrich, Unterwestrich und Berverath sowie der Holzweiler Höfe (Eggerather Hof, Roitzerhof, Weyerhof)), jeweils mit einem angemessenen Abstand, soll bei der weiteren Tagebauführung sichergestellt werden.
Am 17.03.2023 beschloss der Braunkohlenausschuss, die Änderung des Braunkohlenplans Garzweiler II und des Braunkohlenplans Frimmersdorf in einem gemeinsamen Verfahren durch die Änderung des Braunkohlenplans „Garzweiler II und seine Erweiterung um die Änderung der Wiedernutzbarmachung im Bereich des Braunkohlenplanes Frimmersdorf“ durchzuführen.
Auf der Grundlage von überschlägigen Umweltangaben der Bergbautreibenden (RWE Power AG) wurden im September 2023 die betroffenen Öffentlichen Stellen frühzeitig unterrichtet und ein Scoping durchgeführt. Die Bergbautreibende wurde am 18.03.2024 über den Rahmen des Untersuchungsumfangs der Umweltverträglichkeitsprüfung unterrichtet.
Am 19.09.2023 wurde die Leitentscheidung 2023 des Landes Nordrhein-Westfalen veröffentlicht und damit wesentliche landesplanerische Vorgaben für den Tagebau Garzweiler II vorgegeben. So gilt es insbesondere, die Flächeninanspruchnahme auf das erforderliche Maß zu beschränken. Dabei soll die zukünftige Abbaugrenze zu den Erkelenzer Ortschaften Keyenberg, Kuckum, Ober- und Unterwestrich sowie Berverath den Feldhöfen Eggeratherhof, Roitzerhof und Weyerhof sowie den Ortschaften Mönchengladbach-Wanlo und Titz-Jackerath einen Abstand von mindestens 400 m und zur Ortschaft Erkelenz-Holzweiler einen Abstand von 500 m einhalten. Die Rekultivierung soll insgesamt hochwertig und flächenschonend erfolgen und dabei die regionale Wasserversorgung gesichert und die Entwicklung eines naturnahen Gewässers sichergestellt werden. Die Leitentscheidung 2023 schreibt darüber hinaus ein vorzeitiges und sozialverträgliches Ende der Umsiedlungen der fünf Ortschaften Keyenberg, Kuckum, Oberwestrich, Unterwestrich und Berverath sowie der Holzweiler Höfe vor. Es gilt, die fünf Ortschaften zu Dörfern der Zukunft zu entwickeln.
Die vorgenannten landesplanerische Vorgaben werden mit dem vorliegenden Änderungsverfahren umgesetzt.

Nach Beauftragung eines ergänzenden Massengutachtens im November 2023 legte die Bergbautreibende am 18.01.2024 eine aktualisierte Vorhabenbeschreibung vor, auf deren Grundlage mit Beschluss vom 15.03.2024 die Regionalplanungsbehörde mit der Erarbeitung eines Vorentwurfs beauftragt wurde.

Aufbau des Braunkohlenplans
Der Vorentwurf legt - nach einem einführenden Kapitel 0 - in Kapitel 1 und in der zeichnerischen Festlegung Ziele für die räumliche und zeitliche Ausdehnung der Abbaumaßnahmen fest. Die Kapitel 2 bis 8 erläutern die Themen rund um den Wasserhaushalt, den Naturhaushalt, die Emissionen, Kultur und sonstige Sachgüter, Umsiedlung, Verkehr und die Grundzüge der Oberflächengestaltung einschließlich der Anpassungen im Bereich des Braunkohlenplans Frimmersdorf.
Kapitel 9 stellt die Umweltverträglichkeitsprüfung einschließlich Umweltprüfung gemäß § 27 Abs. 1 Satz 1 LPlG NRW in einem gemeinsamen Verfahren dar und enthält damit die Inhalte des Umweltberichts i.S.v. § 8 Abs. 1 ROG. Abschließend folgt in Kapitel 10 die Sozialverträglichkeitsprüfung des hiesigen Braunkohlenplanänderungsverfahrens.
Neben der zeichnerischen und verbindlichen Festlegung des Braunkohlenplans Garzweiler II sind in vier informatorischen Erläuterungskarten die zukünftigen Nutzungsschwerpunkte, mögliche Zwischennutzungen, der Vergleich zwischen den Abbaugrenzen und den Sicherheitslinien des aktuell rechtsverbindlichen Braunkohlenplans von 1995 und der nunmehr im vorliegenden Änderungsverfahren ge-planten Abbaugrenzen und Sicherheitslinien sowie der Bestand als auch die Planung der überörtlichen Straßen im Abbaugebiet dargestellt.

Umweltverträglichkeitsprüfung und Umweltprüfung
Bei dem zu ändernden Braunkohlenplan handelt es sich um einen Raumordnungsplan (§ 2 Abs. 1 LPlG NRW). Für die Änderung eines Raumordnungsplans ist gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Anlage 5, Nr. 1.5 UVPG eine Strategische Umweltprüfung (Umweltprüfung) durchzuführen. Die Umweltprüfung wird gemäß § 48 S. 1 UVPG nach dem Raumordnungsgesetz (ROG) durchgeführt. Die Anforderungen an die Umweltprüfung ergeben sich insbesondere aus den §§ 8 ff. i.V.m. § 7 Abs. 7 ROG sowie den §§ 27 ff. i.V.m. § 30 Abs. 1 S. 2 LPlG NRW.
Des Weiteren erfordert die Änderung des Vorhabens Tagebau Garzweiler II unter Berücksichtigung der §§ 52 Abs. 2c, 2a, 2b, 57c BBergG in Verbindung mit § 1 Nr. 1b) bb) und cc) UVP-V Bergbau sowie § 27 Abs. 1 LPlG NRW eine vorhabenbezogene Umweltverträglichkeitsprüfung (vgl. § 7 Abs. 3 S. 1 UVPG und bestätigt durch Bezirksregierung Köln sowie Beschlüsse BKA v. 25.11.2022 (165. Sitzung) und v. 17.03.2023 (166. Sitzung)). Die verfahrensrechtlichen Anforderungen ergeben sich insoweit aus den §§ 4 ff. UVPG.

Der Braunkohlenausschuss hat in seiner 165. Sitzung am 25.11.2022 beschlossen, dass die Umweltprüfung und die Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 27 Abs. 1 LPlG in einem gemeinsamen Verfahren durchzuführen sind. Sowohl die Umweltprüfung als auch die Umweltverträglichkeitsprüfung sind unselbständige Teile des Braunkohlenplanänderungsverfahrens (§ 27 Abs. 1 LPlG i.V.m. §§ 4, 33 UVPG).
Die Anforderungen an das im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführende Beteiligungsverfahren ergeben sich aus den §§ 18 ff. UVPG. Diese Anforderungen reichen teilweise weiter als die Anforderungen an eine Umweltprüfung nach § 48 S. 1 UVPG i.V.m. § 9 ROG. Insbesondere sind für die Umweltverträglichkeitsprüfung längere Äußerungsfristen und die Durchführung eines Erörterungstermins vorgesehen. Für das vom Braunkohlenausschuss beschlossene gemeinsame Verfahren werden vorliegend vorsorglich jeweils die strengeren Anforderungen herangezogen, um so eine möglichst umfassende Öffentlichkeitsbeteiligung zu gewährleisten.

UVP-Bericht, Angaben zur Umweltprüfung, entscheidungserhebliche Berichte und Empfehlungen und zweckdienliche Unterlagen
Die RWE Power AG hat einen UVP-Bericht gemäß § 16 Abs. 1 S. 1 UVPG vorgelegt, der zugleich Angaben enthält, die von der Bezirksregierung im Rahmen der Erstellung des Umweltberichts gemäß § 40 Abs. 1 S. 1 UVPG, § 8 Abs. 1 S. 1 ROG herangezogen werden können (kombinierter UP/UVP-Bericht). Darüber hinaus hat die RWE Power AG u.a. die folgenden Fachunterlagen, teils mit weiteren Anlagen, vor-gelegt:
• Fachbeitrag Natur & Landschaft
• Artenschutz terrestrisch
• Artenschutz aquatisch
• FFH Venloer Scholle
• FFH schollenübergreifend
• Klimaökologische Bewertung
• Archäologischer Fachbeitrag (Abbaubereich)
• Bau- und Bodendenkmale im Untersuchungsgebiet (Wasser)
• Lärmprognose
• Staubniederschlagsmessungen
• Standsicherheitsnachweis
• Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie
• Übersicht Grundwasserentnehmer
• Grundwassermodell – Bericht 2024
• Prognose zur Grundwassergüte im Kippen-Abstrombereich
• Prognose zur limnologischen Entwicklung des Tagbebausees
• Übersicht zu den Oberflächengewässern
• Transparenzvereinbarung
• Jahresbericht Bergschäden 2023
• Absichtserklärung Ersatzpachtland 1992
• Gewährleistungsvereinbarung Neulandböden

Öffentliche Auslegung / Veröffentlichung
Der Entwurf des Braunkohlenplans einschließlich der zeichnerischen Festlegung und einschließlich der Angaben zum Umweltbericht i.S.v. § 8 Abs. 1 ROG, der von der Bergbautreibenden (RWE Power AG) vorgelegte kombinierte UP/UVP-Bericht mit den Angaben der Bergbautreibenden (RWE Power AG) zur Umweltprüfung einschließlich der Umweltverträglichkeitsprüfung und die vorgelegten vorstehend aufgeführten Fachunterlagen können im Zeitraum vom

27. Oktober 2025 bis einschließlich 19. Dezember 2025

über die nachfolgende Internetadresse eingesehen und heruntergeladen werden:

https://www.o-sp.de/grevenbroich/plan?L1=35&pid=86590

und im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Am Markt 2, 41515 Grevenbroich, 2. Etage, Fachbereich Bauaufsicht, Stadtplanung, Strukturwandel, während der Dienststunden eingesehen werden. Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten unter den Telefonnummern 02181/608-439 oder -440.
Dienststunden sind

montags und dienstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Hinweis: Zusätzlich werden die Unterlagen in Papierform nach § 27b Abs. 1 VwVfG in folgenden Gemeinden und Städten ausgelegt: Bedburg, Erkelenz, Jüchen, Mönchengladbach, Titz und Viersen.

Äußerungen
Äußerungen (Einwendungen oder Stellungnahmen) zum Plan/Vorhaben können vom

27. Oktober 2025 bis einschließlich zum 19. Januar 2026

• elektronisch über das Beteiligungsportal „Beteiligung NRW“ unter dem folgenden Link:
https://beteiligung.nrw.de/k/1016837
(Die Stellungnahme sollte möglichst in das Inhaltsfeld eingetragen und nicht als PDF hochgeladen werden. Dies erleichtert die technische Weiterverarbeitung erheblich.),
• per Mail an die E-Mail braunkohlenplanung@bezregkoeln.nrw.de,
(Stellungnahme bevorzugt als Text und nicht als Anhang im pdf Format.)
• per Post an die Bezirksregierung Köln, Dezernat 32, 50606 Köln,
• per Fax der Bezirksregierung Köln: 0221/147-2905,
• oder zur Niederschrift bei der Bezirksregierung Köln, Dezernat 32, Dienstgebäude Scheidtweilerstraße 4, 50933 Köln (für die Niederschrift vor Ort wird um telefonische oder schriftliche Anmeldung unter der 0221/147-3395 (Frau Bartsch) oder -3066 (Herr Wigger) oder braunkohlenplanung@bezregkoeln.nrw.de gebeten,
• und / oder per Mail / per Post / per Fax oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Grevenbroich – per Mail: bauleitplanung@grevenbroich.de – per Post: Stadt Grevenbroich, Fachbereich 61.2 Stadtplanung , Am Markt 2, 41515 Grevenbroich – per Fax: 02181/ 608-8439 oder -8440 – Niederschrift: Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Am Markt 2, 41515 Grevenbroich, 2. Etage, Fachbereich Bauaufsicht, Stadtplanung, Strukturwandel (es wird um vorherige Terminabsprache gebeten unter den Telefonnummern 02181/608-439 oder -440).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Stellungnahmen der öffentlichen Stellen über das Portal „Beteiligung NRW“ erfolgen sollen; deren Stellungnahmen können in begründeten Fällen schriftlich vorgebracht werden.
Einwendungen und Stellungnahmen sollten unter Angabe des vollständigen Namens und der Anschrift des Einwendenden / Stellungnehmenden abgegeben werden. Bei Eigentumsbeeinträchtigungen sind möglichst die Flurstücknummer und die Gemarkungen der betroffenen Grundstücke anzugeben. Eine gesonderte Benachrichtigung über den Eingang der Einwendungen und Stellungnahmen erfolgt nicht.
Die fristgerecht eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen werden im weiteren Verfahren in die Abwägung durch den Braunkohlenausschuss einbezogen. Mit Ablauf der Äußerungsfrist sind Einwendungen und Stellungnahmen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen und Abgabe von Einwendungen / Stellung-nahmen, Teilnahme an einem Erörterungstermin (bzw. Onlinekonsultation, Video- oder Telefonkonferenz) oder Vertreterbestellung entstehende Aufwendungen werden nicht erstattet.

Weitere wichtige Informationen

1. Bei der Abgabe von Einwendungen oder Stellungnahmen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung des Verfahrens persönliche Daten erhoben. Alle persönlichen Daten werden von der Bezirksregierung Köln in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet.
2. Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen werden an die Bergbautreibende weitergeleitet und in einem Termin erörtert, der noch bekannt gemacht werden wird (**Erörterungstermin**). Diejenigen Personen, die Einwendungen oder Stellungnahmen erhoben haben bzw. – bei gleichförmigen Einwendungen oder Stellungnahmen – deren Vertreter oder Bevollmächtigte werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Falls mehr als 50 solche Benachrichtigungen vorzunehmen sind, sollen diejenigen, die Einwendungen oder Stellungnahmen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Die Vertretung durch eine bevollmächtigte Person ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen. Bei Ausbleiben von Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne diese verhandelt werden. Anstelle eines Erörterungstermins kann eine **Online-Konsultation** oder mit Einwilligung der zur Teilnahme Berechtigten eine Video- oder Telefonkonferenz nach § 27c VwVfG durchgeführt werden. Auch in diesen Fällen wird der Termin vorab bekannt gemacht.
3. Die Träger öffentlicher Belange werden gesondert beteiligt. Auch deren Stellungnahmen werden im weiteren Verfahren in die Abwägung durch den Braunkohlenausschuss einbezogen.
4. Nach Feststellung durch den Braunkohlenausschuss bedürfen die Braunkohlenpläne der Genehmigung der Landesplanungsbehörde im Einvernehmen mit den fachlich zuständigen Landesministerien und im Benehmen mit dem für die Landesplanung zuständigen Ausschuss des Landtages. Zur Herstellung des Benehmens leitet die Landesregierung den Entwurf der Genehmigung dem Landtag mit einem Bericht über das Genehmigungsverfahren zu (§ 29 Abs. 1 S. 1 und S. 2 LPlG NRW).
5. Diese Bekanntmachung ist auch auf dem UVP-Portal einsehbar unter der Adresse: https://www.uvp-verbund.de/startseite
6. Es erfolgt auch eine elektronische öffentliche Auslegung der Planunterlagen in den folgenden Gemeinden und Städten: Hückelhoven, Erkelenz, Titz, Wassenberg, Wegberg, Mönchengladbach, Bedburg, Bergheim, Jüchen, Grevenbroich, Rommerskirchen, Dormagen, Neuss, Korschenbroich, Kaarst, Niederkrüchten, Schwalmtal, Viersen, Brüggen, Willich, Nettetal, Meerbusch. Die dortigen Auslegungen werden ebenfalls vorher nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen bekannt gemacht. Im Rahmen der dortigen Beteiligung können bei den Gemeinden und Städten ebenfalls Einwendungen erhoben und Stellungnahmen vorgelegt werden. Eine mehrfache Äußerung ist jedoch nicht erforderlich. Vielmehr werden alle fristgerecht entweder bei der Bezirksregierung oder bei den genannten Gemeinden und Städten eingehenden Einwendungen und Stellungnahmen in die Abwägung durch den Braunkohlenausschuss einbezogen.
7. Es wird darauf hingewiesen, dass etwaige Einwendungen oder Stellungnahmen von Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung einzulegen, bei den oben genannten Stellen (Beteiligungsportal „Beteiligung NRW“, Bezirksregierung Köln, Gemeinden) innerhalb der oben unter „Äußerungen“ genannten Frist vorzubringen sind.

Bei Fragen zu den Möglichkeiten der Beteiligung, wenden Sie sich bitte an die Regionalplanungsbehörde telefonisch unter der 0221/147-3395 (Frau Bartsch) oder -3066 (Herr Wigger), unter der E-Mail an braunkohlenplanung@bezregkoeln.nrw.de oder schriftlich an die Bezirksregierung Köln, Dezernat 32, 50606 Köln.

gez.
Wigger

Impressum

Die „Rathauszeitung“ erscheint im Erft-Kurier - Der Lokal Anzeiger für Grevenbroich - als amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich.

Reklamationen zur Zustellung des Erft-Kuriers sind nicht an die Stadt Grevenbroich zu richten. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Impressum des Erft-Kuriers.

Verteilung: Kostenlos mit dem Erft-Kurier
V.i.S.d.P.: Stadt Grevenbroich, Der Bürgermeister
Redaktion: Ira Leifgen
Tel. 02181/608-256,
Fax 02181/608-8256
Ira.Leifgen@grevenbroich.de
Altes Rathaus, Am Markt 1,
41515 Grevenbroich

Folgen Sie uns im Netz – auf www.erft-kurier.de – Instagram: @erftkurier_topkurier – und natürlich auf Facebook!

Ihr Kleinanzeigenmarkt • Kurz & Fündig

Anzeigen aufgeben: ✆ 02131 404 101 info@erft-kurier.de www.erft-kurier.de

Ford

Ford Escort Pacific, Cabrio, Bj. 1996, schwarz, Ganzjahresreifen + WR, TÜV 11/26, fahrbereit, guter Zustand, 3.500,- €. ☏ 0157/76898864

Wohnmobile/ Wohnwagen

Kaufe Wohnwagen Bj 88-24, Umkreis 800 km, evtl. Abbau auf Campingplatz. Fa. Koch Wohnwagenvertrieb. gebührenfrei: ☏ 0800/2005420

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de FA

Rolf kauft alle Wohnwagen/Wohnmobile. ☏ 0221/2769612

Familie sucht Wohnmobil o. Wohnwagen. WhatsApp + ☏ 01551/0250263

Kfz-Zubehör/ Sonstiges

4 Winter-ALU Komplettreifen, 205 / 55 R16, 91H, Bridstone mit RDKS wenig gelaufen. VB, ☎ 02137 - 8085

PKW Gesuche

Zahle Höchstpreise!
Kaufe alle KFZ: Diesel u. Benziner - auch mit allen Schäden - TÜV, km egal.
☎ 0 2131 / 4 74 16 46
WhatsApp: 0157 / 88 83 53 99

☎ **Auto Ankauf Mertens!** Kaufe alle PKW + Busse. Sämtliche Schäden, TÜV, Km, Unfall etc. egal. Auf Wunsch mit Abmeldung. Bitte alles anbieten. Komme auch So., ☎ 0163/30 40 650

☎ **02131/5283963** ATC. Ankauf aller PKW´s, auch mit Mängeln/Unfall. Auch per WhatsApp ☏ 0163/3607145

Kaufe alle KFZ, auch mit allen Schäden. ☏ 0163/8348888 (auch WhatsApp)

Suche dringend PKW, fahrbereit, bis 5.000,- €. ☏ 01525/9873394

Ankauf v. PKW/LKW, auch mit Schaden. Wir zahlen mehr! ☎ 0177/7707076

02181/4924007 WhApp **0177/7226288** EXPORT - ALLES ANBIETEN /- FIRMA

Autoreifen

4 WR mit Felgen, (280 km), 215/60 R17 96H, Nissan Juke, 520,-€ VB, GV ☎ 0173/7306658

M+S Reifen auf Alufelgen, von Vredestein, für MB A180 CDI, 195/55, VB 150,-€, ☎ 02131/540921

Ankauf/ Kaufgesuche

ANKAUF
Pelze, Porzellan, Bekleidung, Antiquitäten, Möbel, Bleikristall, Taschen, Zinn, Besteck, Puppen, Schmuck, Zahngold, Uhren aller Art , Münzen, Gold u. Silber aller Art, Teppiche, Bilder, Bücher, Lps, Gobelin, Näh- & Schreibmaschine, Briefmarken, Militaria - Barzahlung -
Freuen uns über jeden Anruf!
Mo. - So. 08 - 20 Uhr · A. Hauer
✆ 0163 - 23 67 906

Herr Mettbach kauft! Näh- u. Schreibm., Wehrmachtsachen, Jägerutensilien, Briefmarken, Bleikristall, Bücher, Bilder, Teppiche, Puppen, Porzellan, Zinn, Kameras, Bronzefiguren, Schallplatten, Musikinstrumente, HD Garderobe, Designertaschen, Münzen, Uhren, Berstein-/Korallen-/Perlenketten, Pelze, Silber aller Art und Schmuck. Fa. Mettbach, ☎ 0178/5931870 tinomettbach@hotmail.de

Herr Bachmann zahlt Höchstpreise: Bis zu € 7.000,- für Möbel, Pelze, Lederjacken, Schallplatten, Kleidung aller Art und antike Gegenstände, Porzellan, Brockhaus, Teppiche, Gemälde, Briefmarken. Kostenlose Hausbesuche. Seriöse Abwicklung & Bezahlung in bar. Fa. Romano Kerpatsch, Schönaustr. 15, 40625 Düsseldorf ☎ 0211/16341028 - 0176/31216831

!!! Ankauf !!! Pelze, Bekleidung, Porzellan, Taschen, Gobeline, Teppiche, Besteck, Orden, Näh-/Schreibmasch., Zinn, Puppen, Krüge, Kameras, LP's, Bilder, Möbel, Bücher, Münzen, Uhren, Figuren, Bleikristall, Zahngold, Bernstein, Schmuck, auch Haushaltsauflösungen. ☏ 0163-4695048 Fa. Hauer

!Achtung Ankauf! Garderobe, Pelze, Möbel, Porzellan, Näh.-&Schreibm., Besteck, Puppen, Kamera, Krüge, Römer, Bleikristall, Schallplatten, Zinn, Bücher, Gemälde, Teppiche, Uhren, Münzen, Schmuck, Geweihe, Millitaria, Nachlässe, kostenlose Hausbesuche ☎ 0163/4482746 Fa. K. Hartmann

Frau Heilig kauft: Kleidung und Pelze aller Art, Porzellan, Handtaschen, Golfschläger, Bleikristall, Puppen, Bücher, Bilder, Näh-/Schreibmasch., Zinn, LPs, Teppiche, Bierkrüge, Trödel, Massivholzmöbel uvm. Mo. - So. Goldstube NRW ☏ 0176/21755640

Alte Bestecke, Gemälde, Figuren, Glas, Porzellan, Spielzeug, Schmuck u. Silber, Soldatensachen, wie Orden u. Fotos, alte Möbel, moderne Möbel aus den 50er-80er Jahren, kompl. Nachlässe u. Wohnungsauflösungen kauft ☏ 02131/276880 Bernd Schmitz

!!Achtung Ankauf!! Pelze, Kleidung, Porzellan, Möbel, Kristall, Krüge, Zinn, Näh-/Schreibmaschinen, Taschen, Teppiche, Bilder, Bücher, LP's, Puppen Militaria, Bestecke, Uhren, Münzen, Schmuck, Klärr/Richter, 163/7939481

Aufgepasst! Suche von Privat Pelzmantel oder Jacke, Garderobe, Taschen, Golfschläger, Bilder, Porzellan, Teppiche, Arm- und Taschenuhren, Tafelsilber, Bernstein, Münzen, Schmuck, Frau Klarr ☎ 0177/9337024

Kaufe Porzellan, Fa. Rosenthal, Hutschenreuther, Villeroy&Boch uvm., kostenl. Hausbesuch, Umkr. 100 km ☎ 0152/28026631 Galerie Dorstfeld • Am Hartweg 128 • DO

Sammler! Sucht Bekleidung aller Art, Pelze, Zinn, Silberbest., LPS, Taschen, Uhren, Münzen, Briefm., Schreibmaschine, Porzellan, Bücher, Schmuck. ☏ 0201/24058897, Fa. Georg Heilig

PHILLIPP KAUFT ALLES.
Seriös - Barzahlung vor Ort.
☎ 02131 4740415

David kauft. Antiquitäten aller Art. Haus & Wohnungsauflösung. ☏ 0152-17261096

Schallplatten Ankauf Rock, Soul, Reggae, Jazz, Funk, New Wave, kl. oder größere Konvolute, ☏ 0172/2017503

Eisenbahn gesucht. Märklin, Trix, Fleischmann, LGB, Faller Auto-Rennbahn ☏ 0173/280 25 66

Suche Massivmöbel u. Puppen von privat! Fr. Richter, ☎ 0163/45 72568

Angebote/Verkauf

An WDR 4 Fan's! Verkauf einer TECHNICS-Musikanlage + Boxen (Receiver, CD-Player, Kassetten-Player sowie LP's, Single's, CD's + Kassetten, alles ab 70/80er Jahre. Alle Neil Diamond, Elvis u.a., Festpreis: 250,00 Euro. Es lohnt sich! Handy: ☏ 0176-78506155

Rollator, neuw., KMINA PRO; div. Ikea-Schränke, Nr. 2136, Naturholzböden, Nr. 2107, Ikea-Bücherschränke (Glastüren, weiß), Nr. 2x2136, Modell-Schiff (Boulogne-Etable), ausbaufähig, BL 4633479, zu verkaufen, ☎ 0176/36813714

Tischtablett, arabisch-grav., 1980er, sehr guter Zustand, 62 x 100 cm mit Unterfuss. ☏ 0174/6735326

Laminat Eiche Avant geschliffen, 37 m² inkl. Leisten, 350 €, 4 J. und gepflegt, Selbstausbau. ☏ 0178/8836700

Damenmäntel und Damenblazer, Gr. 50, preiswert zu verk. ☏ 0179/1223530

LED-Lichtprofi ☏ 02137/929891

Computer/Zubehör

Probleme mit dem PC? Dann rufen Sie AKUT - Die PC-Notaufnahme, kostenlos an: **☎ 0800/2436771, 0177/4368240 www.akut-online.de**

Die gute Tat/ Geschenke

Bücher für genussvolles Leben: Geschichte der Länder, Erdkunde, Herrscher, Religion, Tiere, Bäume, Pflanzen, Reiseberichte, Gesundheit, Kochbücher, an Selbstabholer zu verschenken, ☎ 0176/36813714

Diverse Gartenpflanzen (Azaleen, Margeriten, Maiglöckchen, Sommer-/Winterastern) an Selbstabholer zu verschenken, ☎ 02131/510322

Jede Menge Verbundpflaster, 8 cm dick, verschiedene Größen an Selbstabholer zu verschenken. ☏ 02133/70468

Couch mit Bettfunktion, neuw., wg Umzug an Selbstabholer zu verschenken, ☎ 0177/6891843

Sessel mit hoher Rückenlehne an Selbstabholer zu verschenken. ☏ 0179/1223520

Geschäfts-empfehlungen

Elektromobil-Center-NRW,
neue & gepflegte gebrauchte mit Garantie, Reparaturservice, Abrechnung mit allen Krankenkassen ☎ **0 21 61 / 27 09 357**
www.elektromobil.nrw
41069 Mönchengladbach, Ohlerkamp 14

Glasreinigung sauber und zuverlässig! ☎ 01520/6205786

Bitte nutzen Sie für Ihre Reklamation
folgende Service-Nr.
02131 / 404 520
oder online unter erft-kurier.de

Fahrräder

Damenfahrrad Pegasus, silber, 7-Gang, 28 Zoll, Alurahmen, absolut neuwertig, VB. ☏ 0173/5158087

Biete Damenfahrrad, 28 Zoll, 70,-€, Kinderwagen-Fahrradanhänger, 60€, ☎ 02131/69777

Suche E-Bike, ☎ 02131/69777

Flohmarkt Gesuche

Wer verschenkt gut erhaltenen Trödel f. private Katzenhilfe? ☏ 0202/784682

Handwerk

Wagner-Bedachungen
hat noch freie Kapazitäten für kleine und große Reparaturen an Ihrem Dach.
- Reparaturen
- Dachrinnenreinigung **39 €** zum Festpreis

inklusive An- und Abfahrt
Kostenlos Beratung vor Ort, gerne auch kleine Aufträge in ganz NRW.
Tel.: 0163 / 54 07 625

Altbausanierung Fa. Wankum!
Feuchtes Mauerwerk, Schimmel,Beton- und Balkonsanierung, Fliesen- und Putzschäden - auch Kleinigkeiten.
☎ 02131/1785971 und 0157/53208722

Polnische Truppe mit freien Terminen: Malerarbeiten, Spachteln, Tapezieren, Bodenverlegung und Trockenbau. ☏ 0163/7125294

Fliesenarbeiten und fugenlosen Bäder Hoti. Schnelle Termine möglich. ☎ 0152/54245614

SANIERUNG24H bietet Maler-,Putz-,Rigips-, Fliesenarb. sowie Umzug/Garten Hr. Micha ☏ 0163/4641637

Maler und Bodenbelagarbeiten Hoti, schnelle Termine möglich. ☎ 0152/54245614

Trockenbau, Fliesen, Abbrucharbeiten ☎ 0173/2834858 - Gut und preiswert

Haus/Garten

Gartenbau Express
Bäume fällen, Rodungsarbeiten, Hecken schneiden
Anlagenpflege
Rollrasen
Kaminholz
02181 - 161597
0160 - 6061052

- Baumfällung – Heckenrückschnitte
- Naturstein-, Pflaster- und Plattenarbeiten
- **Kaminholzverkauf**

Durst Gartenservice Tel.: 0179-1543333

Kellerisolierung Bausanierung
Fa. Mike Groß • **0172/2191661**

Handwerker speziell für kleinste Reparaturen bei Putz, Schimmel, Fliesenschäden. Sanierung sowie Renovierung ☏ 02131/3672100

GARTENARBEITEN aller Art erledigt gut und preiswert, **Fa. Pajaziti ☏ 02181/758587 o. 0173/2512531**

Suche selbstständig, arbeitenden Gartenhelfer von privat, in GV-Frimmersorf, ☎ 0170/7776455

www.hausmeister-wankum.de

Haushalts-auflösung

Die ENGEL Entrümpelungen
Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen
www.engel.nrw
☎ 0177 / 5533879

Entrümpelungsdienst günstig & besenrein. Wohnungsauflösung evtl. kostenlos Firma Kaden **0163 - 90 34 358**

Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen sehr günstig! Evtl. sogar kostenlos! ☏ 01577/9870413

Möbel/Hausrat

Massivholzmöbel von privat gesucht. ☏ 0178/8428356

Tiermarkt

Stallkatzen, scheu, kastriert, geimpft, gechipt suchen Hof zum Mäuse fangen. Keine Wohnungshaltung. ☏ ab 18 Uhr 01575/7949234

Umzüge/Transporte

Wohnungsauflösung, Entrümpelung, Wertanrechnung, ☏ 0171/ 8437740

Unterricht

Erfahrener Dipl.-Musiklehrer erteilt Klavier- u. Keyboardunterricht, auch bei Ihnen zu Hause, ☏ 02182/60417

Entlaufen/Zugeflogen

Katze vermisst oder zugelaufen? www.neusser-katzensuche.de

Reinigungsarbeiten

Wir reinigen:
• Solaranlagen • Einfahrt • Terrasse
• Kellerabgang • Wintergarten
mit unserem Heißwasser Hochdruckreiniger
Gartenbau Express
Tel. 0 21 81/16 15 97
Mobil. 01 60/6 06 10 52

Fensterreinigung inkl. Rahmen. ☏ 0157 / 77771339

Für Ihn

Ich, Margit, 79 J., 1,57 groß, seit kurzem verwitwet, suche pv e. lieben, guten Witwer (Alter egal) hier a. d. Region. Ich bin gepflegt, habe eine sehr schöne schlanke, frauliche Figur, mag die gemütliche Häuslichkeit, die Natur, bin lebensfroh, fleißig u. zärtlich u. e. gute, sichere Autofahrerin. Wir könnten getrennt od. auch gern zusammen wohnen. **Tel. 0157 – 75069425**

Marie-Luise, 78 J., über 3 J. verwitwet u. die Einsamkeit wird von Tag zu Tag erdrückender. Bin e. hervorrag. Köchin, mit schöner weibl. Figur, fahre gerne Auto u. möchte wieder gebraucht werden. Habe keine übertrieb. Wünsche, entscheidend ist nur die Größe Ihres Herzens. Melden Sie sich üb. PV, ich freue mich auf Sie. **Tel. 0176-43646934**

Ulrike, 65 J., mit weibl.-schmeichelnder Figur, liebe Handarbeiten u. kochen. Würde gerne wieder im Garten arbeiten, nur leider habe ich in meiner Wohnung keine Möglichkeit dazu. Rufen Sie üb. PV an, wenn Sie sich auch so einsam fühlen u. bereit sind, mit einer lieben Frau noch einmal neu zu beginnen. **Tel. 0176-57606171**

Welcher sympathische Graubart wagt Beziehung zu 65-jähriger Wassernixe, 1,80 m, NR, bitte mit Bild unter Chiffre 7603303 an den Verlag

Stellenangebote

allgemein

Wir stellen ein:
Produktionshelfer
(m/w/d) in 3-Schicht/Vollzeit
- Stundenlohn 14,70 €
- Keine Zeitarbeit
- 32 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Regelmäßige tarifliche Lohnerhöhung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
bewerbung@gtp-schaefer.de
☎ 02181-23394-65
GTP SCHÄFER
Benzstr. 15, 41515 Grevenbroich

Wir suchen zur sofortigen oder späteren Einstellung
Fahrer/innen mit FS-Klasse CE.
Wir bieten Festgehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, geregelte Arbeitszeiten sowie einen modernen, top ausgestatteten Scania-Fuhrpark.
JMT MÜLLER TRANSPORTE • CONTAINERDIENST
www.mueba-trans.de
Des Weiteren suchen wir
Rentner/Frührentner als Aushilfsfahrer
mit FS-Klasse CE.
Wevelinghovener Str. 9 • 41515 Grevenbroich-Barrenstein
Tel.: 0174-8883108 • Mail: s.mueller@mueba-trans.de

Autobahntankstelle Bedburgerland A61
sucht auf Vollzeit freundliche
Mitarbeiter (m/w/d) für die Tankstellenkasse.
Wir bieten eine 5 Tage Woche, übertarifliche Bezahlung.
Bewerbung unter
sc.michels@t-online.de
oder Mo.- Fr. 9-17h unter **0172-2166264**

NITRAS SAFETY sucht Dich!
Lagermitarbeiter (m/w/d) in Festanstellung.
Du kannst ab sofort mit anpacken. Gabelstaplerschein sponsern wir Dir.
AS Arbeitsschutz GmbH, Heinrich-Hertz-Straße 11, 50181 Bedburg OT Kaster
Melde Dich bei Stana Dietz.
s.dietz@nitras.com, Mobil-Nr. 0151 / 59 98 64 36

Wir suchen eine(n)
Konditor/in
(m/w/d) in **Vollzeit für unsere Qualitätskonditorei** und
Produktionshelfer/in
(m/w/d) für Di. - Sa. ca. 20 Std.
Motivierten Quereinsteigern, in einem helfenden & unterstützenden Team geben wir gerne eine Chance.
Bewerbungen unter:
☎ 0 21 81/4 30 92
Lenders Feinkost

Wir suchen ab sofort eine zuverlässige Unterstützung in Vollzeit im Hausmeisterservice.

Ihre Aufgaben:
- Allround-Tätigkeit rund ums Haus
- Gartenarbeit mit Freude und Sorgfalt
- allgemeine Hausmeistertätigkeiten

Wir bieten:
- langfristige Anstellung
- faire Bezahlung
- abwechslungsreiche Aufgaben

Interessiert?
Dann melden Sie sich bitte bei uns unter:
mhms@mobiler-hausmeister-service-neuss.de

Einkaufssachbearbeiter/in (m/w/d) für Sanitärtechnik in Teilzeit oder Vollzeit in D'dorf-Heerdt gesucht. ✉ job@burda-online.com

Hauspersonal/ Putzhilfe

Haushaltshilfe für 3 Personen-Haushalt nach Grevenbroich-Neukirchen gesucht. 3-4 Std die Woche zur allgemeinen Wohnungsreinigung incl. Bügeln, bevorzugt freitags. Kontakt unter ☎ 0179/1326922

Suche eine zuverl., deutschspr. Haushaltshilfe/Reinigungskraft nach NE-Rosellerheide, für Einfamilienhaus, 2 Pers.-Haushalt mit Hund, 2x4 Std./Wo., ab sof., ☏ 02137/6165

Erfahrene, deutschspr. Haushaltshilfe gesucht, Nähe Stadtgarten in Neuss, ca. 1 x wöchentl. ☏ 0176/61088178

Teilzeit/ Minijobs

Aushilfen (m/w/d)
für Garten- & Landschaftsbau gesucht. (Führerschein wäre hilfreich)
Gartenbau-Express
0 21 81/16 15 97
oder 01 60 / 6 06 10 52

Aushilfe gesucht (m/w/d)
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine flexible und engagierte Aushilfe auf 556,-€ Basis. ☎ 02182-821823

Suche Reinigungskraft (m/w/d) für die Büroreinigung in Bedburg, 3-4 x in der Woche. ☏ 0176/43415093

Fahrer ab sofort gesucht, Auto vorhanden, gerne Rentner, wohne in GV, ☎ 0162/2131517

Wichtig für Auftraggeber von gewerblichen Anzeigen

Nach den Regeln des lauteren Wettbewerbs ist es erforderlich, dass bei gewerblichen Anzeigen klar und deutlich aus dem Text der gewerbliche Charakter des Angebotes hervorgeht.

Dies kann geschehen durch Angabe der Branche z. B. Autohandel, Makler, Teppichhandel etc., oder des vollständigen Firmennamens.

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, dies bei der Abfassung Ihrer Anzeigentexte zu berücksichtigen.

ALLES im Blick

Notdienste | Notrufzentralen
Apotheken-Notdienste vom 18.10. bis 24.10.2025

Notrufnummern

Polizei Tel. 110
Ausführliche Informationen unter www.polizei.nrw.de/neuss
Feuerwehr Tel. 112
Rettungsdienst / Notarzt (jederzeit erreichbar) Tel. 112
Krankentransport Tel. 19222

Ärzte Notrufzentralen

Zahnarzt Tel. 01 80 / 5 98 67 00
Ausführlichere Informationen unter www.nzg-neuss.de

Unter der Telefonnummer 11 6 11 7 können Sie zu jeder Zeit erfahren, wer Ihnen bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen ärztliche Hilfe leisten kann.

Wichtiger Hinweis: Der ärztliche Notdienst sollte nur verständigt werden, wenn der Hausarzt auch am Wochenende nicht zu erreichen ist.

Krankenhäuser für Grevenbroich, Jüchen und Rommerskirchen:

Lukaskrankenhaus
Preußenstraße 84
41464 Neuss, Stadionviertel
Tel. 02131/8 88-0

Johanna-Etienne-Krankenhaus
Am Hasenberg 46
41462 Neuss, Furth-Mitte
Tel. 02131/52 95-00

Apotheken-Notdienste

Samstag, 18.10.
Löwen-Apotheke
Rheydter Str. 121
41515 Grevenbroich
02181/40869

Sonntag, 19.10.
Rathaus-Apotheke
Poststraße 94
41516 Grevenbroich
02181/71500

Dienstag, 21.10.
MAXMO Apotheke Jüchen-Gierath
Bedburdycker Str. 59
41363 Jüchen
02181/48850

Mittwoch, 22.10.
MAXMO Apotheke im Kaufland Grevenbroich
Am Rittergut 1
41515 Grevenbroich
02181/7573850

Donnerstag, 23.10.
Adler Apotheke Wevelinghoven
Marktplatz 16
41516 Grevenbroich
02181/74319

Freitag, 24.10.
Rosen-Apotheke
Ziegeleistr. 23
41516 Grevenbroich
02182/825203

IMPRESSUM

ERFT-KURIER
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

Verleger: Kurier Verlag GmbH, Moselstraße 14, 41464 Neuss (Sitz von Lokalredaktion und Anzeigenverkauf)
www.erft-kurier.de
info@erft-kurier.de
Tel. 0 21 31 / 404 517
Kleinanzeigenannahme: Tel. 0 21 31 / 404 101
Reklamation Zustellung: Tel. 0 21 31 / 404 520
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Menciotti
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Stefan Menciotti, Gerhard Müller i.V. redaktion@erft-kurier.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 43 veröffentlicht am 01.01.2025 in Verbindung mit den auf unserer Internetseite ausgewiesenen allgemeinen und zusätzlichen Geschäftbedingungen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.
Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis "Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: **www.werbung-im-briefkasten.de**
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Str. 10, 40549 Düsseldorf
Vertrieb: Panorama Vertriebs-Gesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40549 Düsseldorf

Testierte Trägerauflage I/2024 durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA: 38.645 Exemplare, Aktuelle Druckauflage: 38.701 Exemplare.

Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Wochenblätter, Berlin und unterzieht sich der Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter (ADA).

ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Buchen Sie Ihre Kleinanzeigen einfach online!
Ihre Vorteile:
✓ Einfach und schnell ✓ Rund um die Uhr ✓ Kostenlose Registrierung
stadt-kurier.de extratipp-kaarst.de erft-kurier.de top-kurier.de

Stellengesuche

Nette Kinderbetreuerin sucht Arbeitstelle als Nanny, Tagesmutter in Neuss. 21 Jahre Berufserfahrung u. Zuverl. Spreche Deutsch, Englisch und Arabisch, ✉ floweraboura@gmail.com

Gelernter Gärtner sucht Arbeit (Heckenschnitt, Bäume fällen, Bepflanzung, Unkraut entf., Pflasterreinigung, etc.) ☏0176/72765777

Gärtner sucht alle Art von Gartenarbeiten, von privat. ☏ 0157/33459136

Suche Arbeit

Ich suche Arbeit im Gartenbereich: Heckenschneiden, Baumfällen, Pflasterlegen ☎ 0152/58416544

Suche Gartenarbeit: Hecken-, Strauch, Baumschnitt, Baggerarbeiten, Terrassenreinigung ☏ 0157 / 54120652

Suche eine private Putzstelle in Kaarst, ☎ 0163/3456882

Abkürzungsverzeichnis

der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen .

Gemäß der Energiesparverordnung EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die Angabe bestimmter Energiemerkmale in Zeitungsinserat Pflicht, vorausgesetzt zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein gültiger Energieausweis vor.

Die nachfolgenden Abkürzungen können verwendet werden:

1. **Die Art des Energieausweises**
   a. Verbrauchsausweis = V
   b. Bedarfsausweis = B
2. **Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises** in kWh/(m²a) z.B. = 260,65 kWh
3. **Der wesentliche Energieträger**
   a. Koks, Braunkohle, Steinkohle= Ko
   b. Erdgas, Flüssiggas = Gas
   c. Heizöl = Öl
   d. Fernwärme aus Heizwerk usw. = FW
   e. Brennholz, Holzpellets usw. = Hz
   f. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix = E
4. **Baujahr des Wohngebäudes** Bj, z.B. Bj. 1980
5. **Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen** A+ bis H, z.B. Kl. B

Anwendungsbeispiel:

Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizienzklasse B

= mögliche Abkürzung: V, 123 kWh, Gas, Bj. 1970, B.

-Anzeigenleitung-

Immobilien Gesuche

Stefan Günster Immobilien
Tel.: 02181 / 7044240
www.immo-guenster.de

Friedhelm Bremer Immobilien
02182 / 886 97 97
www.derimmobilienfuchs.de

Zur Altersvorsorge suche ich eine Wohnung, Haus, MFH zum Kauf. Gerne renov.bed. da handwerklich begabt. Finanzierung bzw. EK-Nachweis vorhanden. Ich freue mich! 0155-66287011

Ein- oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, auch sanierungs- oder renovierungsbedürftig. ☏ 0171/9301018

Suche 3-Zimmer-Wohnung+Balkon zum Kauf, Herr Koch, ☎ 02166-39991057

Kaufe Wohnung oder Mehrfamilienhaus von privat. ☏ 0179-9023313

Mietangebote Häuser

EFH Jüchen 1, renoviert, Nähe Grundschule, frei ab 01.12.2025, EA vorhanden. ☏ 0170/4040509

1-Zi.-Wohnungen/ Appartments

Umzüge Schlösser
zuverlässig - preiswert
1a Küchenmontage - Fachpersonal
Außenaufzug
Tel. 0 21 31/8 85 43 33
Kostenloses Festpreis-Angebot

2-Zimmer-Wohnungen

NE-City, 2 Zi.-App., 55 m², für Senioren ab 60, mit WBS, 380,-€ + 240,-€ NK inkl. Hzg., 3 MM Kaut., ab 1.12., EA, ☎ 0171/5442573

Mietgesuche

Suche eine 2 Zimmer-Mietwohnung mit Balkon und Stellplatz im Raum 41470 Neuss, Longericher Straße, ☎ 0151/20618150, ✉ h.bochenek@web.de

In Gedenken

Wir sind zusammen gegangen, durch Glück und auch durch Leid.
Was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit.
Keine Tränen und kein klagen bringen dich zu uns zurück.
Mit dir so lang gelebt zu haben, war für uns das größte Glück.

Toni Welter

* 3. Oktober 1937 † 10. Oktober 2025

Traurig aber voller schöner Erinnerungen
nehmen wir Abschied.

Deine Lisabeth
Claudia und Thomas
Kathrin und Andreas mit Julia und Paul
Sarah und Sebastian mit Aden
und Anverwandte

Familie Welter/Bestattungen A//roggen
Poststr. 28, 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

So wie du warst, bleibst du hier, so wie du warst, bist du immer bei mir -
So wie du warst, erzählt die Zeit, so wie du warst, bleibt so viel von dir hier ...

Dieter Schlangen

*** 16. 6. 1946 † 27. 8. 2025**

Danke für die Anteilnahme, die Ihr uns in einer vielfältigen, liebevollen und ganz persönlichen Weise zum Ausdruck gebracht habt.

Danke für die vielen Gespräche und geschenkte Zeit des Zuhörens.

Danke für die Blumen und Geschenke.

Danke für die Begleitung auf seinem letzten Weg. Ihr habt ihm und uns Eure Freundschaft und Wertschätzung zum Ausdruck gebracht.

Wilma
Sabrina und Markus mit Carla und Theo

Das Sechswochenamt wird am Sonntag, dem 26. Oktober 2025, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephanus in Elsen gehalten.

Grevenbroich, im Oktober 2025

Guido Richter

* 2.10.1968 † 8.10.2025

Plötzlich und unerwartet verstarb unser
langjähriger Freund und Zugkamerad Guido.

Du hinterlässt eine große Lücke in unseren Herzen.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und den Weg,
den du mit uns gegangen bist.

Deine Zugkameraden und Frauen
der Schützenlust Orken

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 14 A · 41515 Grevenbroich · **Telefon 0 21 81 - 81 81 81**
info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de

---

Herr, nimm mich wie ich bin,
mit meinen Fehlern,
mit meinen Mängeln,
doch lass´ mich werden,
wie du mich haben willst.
(Papst Johannes Paul I)

Josef Berg

* 30.03.1937 † 10.09.2025

Im stillen Gedenken
Elisabeth Berg
Hans-Jürgen und Anne
Alexander und Maren

Die Abschiedsmesse wird am Donnerstag,
dem 23. Oktober 2025 um 18:30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Jakobus d.Ä.
in Grevenbroich-Neukirchen gehalten.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Liebe und Bekanntschaft

SIE sucht IHN

Alice, 40 J., Kinderpflegerin, süß, lange Haare, volle Lippen, anschmiegsam. Ich sehne mich nach Zärtlichkeit, möchte nicht mehr alleine die Wochenenden verbringen, möchte mich verlieben, möchte küssen und streicheln! Ein Feuerwerk der Liebe erleben, ganz viele zärtliche Momente, sanfte Berührungen auf der Haut, echte Gefühle + Liebe spüren - hast du Lust, dich zu verlieben? Melde dich über: (60/G169195)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Brigitte, 51 J., Hauswirtschafterin, hübsch, samtweiche Haut. Der Mensch ist glücklich, wenn auch das Herz glücklich ist - und dazu fehlst du mir! Ich träume oft davon, dich kennen- und lieben zu lernen, unbeschreiblich glücklich zu sein. Magst du Reisen, Sport, wandern, Konzerte, Wellness - mit mir? Ich möchte alle Wünsche, Träume und Gedanken mit dir teilen, ein Team mit dir sein für immer. Melde dich über: (60/G167093)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Astrid, 55 J., Verwaltungsfachwirtin, eine wirklich tolle Frau, sehr feminin, einfühlsam, anschmiegsam, sie ist musikalisch. Das Leben hat so viele verschiedene Facetten, die zu zweit noch viel, viel schöner sind: gemeinsam reisen, ganz vieles unternehmen, jeden Sonnenstrahl bewußt genießen, jeden Tag mit Leben und Liebe füllen! Ich sehne mich nach einem netten Partner, bei dem ich noch mal Glück finden kann. Was hältst du von einem Kennenlernen? Melde dich über: (60/J165377)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ulla, 56 J., Versich.-Fachangestellte, hübsch, lieb + fröhlich, offen und aufgeschlossen Neuem gegenüber, sportlich (Golf, Segeln). Glücklich sein, Leben, Lieben - das wünsche ich mir! Ich lache von Herzen gerne, liebe die Natur, höre Musik, fahre Ski, wandere im Sommer gerne – und möchte mein Leben mit dir teilen, möchte Dinge gemeinsam erleben, möchte Glück + Liebe jeden Tag spüren! Melde dich über: (60/J168975)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Andrea, 58 J., junge, süße Witwe mit strahlendem Lächeln, das richtig ansteckt, schlank + sportlich (Ski, wandern, Radfahren). Ich weiß, was ich will - ich möchte Liebe bekommen und auch geben! Ich suche einen treuen Partner, möchte mein Leben füllen mit schönen Dingen - mit viel Herz, Harmonie, Liebe + ganz vielen Glücksmomenten. Die Welt ist zu zweit doch so schön! Hast du Lust, mich kennenzulernen? Vielleicht beginnt dann unser gemeinsames Glück! Melde dich über: (60/J169959)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ulrike, 61 J., Ärztin, sehr apart, eine tolle Frau mit Herzenswärme + Verstand, gepflegt. Das Leben ist schön - aber zu zweit wäre es noch viel, viel schöner! Wenn ich ehrlich bin, fehlt mir eine Schulter zum anlehnen, ein Partner, dem ich von meinem Tag erzählen kann. Ich mag Reisen (Städtereisen + Aktivurlaube), Wellness, interessiere mich für klassische Musik, Sprachen, lese gerne, bin unternehmungslustig und für Neues offen, möchte Liebe ganz tief im Herzen spüren. Ruf an über: (60/J170413)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Bärbel, 62 J., Seniorenbetreuerin i.R., total lieb, 1,68 m, vollbusig, sie reist gerne (auch Camping), liebt den Garten, Radfahren, **ist nicht ortsgebunden.** Glücklich, leben, lieben...und eine harmonische Beziehung finden - das wünsche ich mir! Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit oft richtig fliegt? Schon ist der Herbst da - wer nimmt mich in seine Arme, hat mich lieb? Was halten Sie davon, wenn wir spazieren gehen und danach gemeinsam einen Kaffee trinken, uns so langsam kennen- und vielleicht auch liebenlernen? Melden Sie sich über: (60/J161172)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Jutta, 63 J., Dipl.-Übersetzerin, eine wirklich hübsche, junge Witwe, ausgeglichen, humorvoll + einfühlsam, sportlich (Golf, Yoga). Das Leben ist dazu da, dass man lebt und liebt und auch nach schweren Stunden wieder glücklich werden kann! Ich möchte einen Partner mit Niveau - gerne ab 1,90 m - finden, mit dem ich auf Wolke 7 schweben kann, der viel Gefühl und Liebe hat, treu ist, gerne reist, Konzerte, Theater liebt, Golf spielt, der eine ehrliche Beziehung sucht. Rufen Sie an über: (60/J168143)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ingrid, 65 J., kaufmän. Angestellte i.R., unheimlich sympathisch + natürlich, mit einem ansprechendem Äußeren, sportlich (wandern, schwimmen), sie reist gerne. Liebe und Gesundheit sind das wichtigste im Leben - haben Sie Lust, Ihr Leben mit mir zu verbringen? Möchten Sie sich auch noch einmal verlieben? Wirkliche Zuneigung erleben, schöne Abende zu zweit, Gespräche über Gott und die Welt, Streicheleinheiten + Küsse geben und bekommen - **ich bin nicht ortsgebunden.** Melden Sie sich über: (60/J170395)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Martina, 68 J., Ingenieurin i.R., eine liebenswürdige Witwe, warmherzig, sehr empathisch, eine Frau zum Pferde stehlen. Ich bin ein fröhlicher, positiv denkender Mensch, mag Harmonie - und möchte SIE mit meiner guten Laune anstecken! Wir könnten uns behutsam kennenlernen, etwas zu zweit unternehmen, langsam Liebe spüren. Ich reise gerne, lese, liebe Musik und wünsche mir einen humorvollen Partner, dem ich zeigen möchte, wie schön das Leben zu zweit sein kann. Melden Sie sich über: (60/J170109)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Mechthild, 70 J., Ind.-kauffrau i.R., hübsche Witwe, gepflegt, mit Herz + Verstand, eig. Pkw. Erst wenn man wie ich verwitwet ist, merkt man, wie sehr einem wieder ein Partner im Leben und im Alltag fehlt. Jemand, mit dem man viel unternehmen kann, wandern gehen, reisen, über alles sprechen, sich langsam näherkommen und noch einmal verlieben - das wünsche ich mir. Ich fände es wunderschön, wieder einen Mittelpunkt in meinem Leben zu haben **- ich könnte mir ein Zusammenleben vorstellen!** Melden Sie sich über:(60/J169225)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Roswitha, 71 J., Krankenschwester i.R., eine treue, gepflegte, hilfsbereite Frau, die Sonne im Herzen hat. Wissen Sie, was mein größter Wunsch ist? Ich möchte noch mal mein Herz verschenken, mich verlieben, ganz für jemanden da sein! Ein selbst gekochtes Essen schmeckt doch gleich viel besser, wenn man gemeinsam am Tisch sitzt, dabei reden, ganz viel lachen kann. Ich glaube an ein Glück im Alter - Sie auch? **Ich bin nicht ortsgebunden,** habe eig. Pkw. Melden Sie sich über: (60/J160934)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ursula, 73 J., liebe, gute Hausfrau, eine wirklich nette Witwe, warmherzig, tierlieb, **eine leidenschaftliche Köchin.** Ich möchte gerne meine Einsamkeit gegen eine fröhliche, liebevolle Partnerschaft eintauschen! Ich mag die Natur, Musik, lese, fahre Rad, liebe ein gepflegtes, gemütliches Zuhause, koche von Herzen gerne (was essen Sie gerne? Liebe geht auch durch den Magen, oder?), suche einen Herrn mit Herz + Humor, der wieder Zweisamkeit spüren möchte, Zärtlichkeiten, eine richtige Wohlfühlbeziehung mit viel Liebe sucht. Zu zweit ist das Herz einfach glücklicher und die Tage ist nicht mehr grau und trist, sondern einfach wunderschön - darf ich es Ihnen zeigen? Sollen wir uns in den nächsten Tagen treffen? Melden Sie sich über: (60/J151378)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Rita, 75, Hauswirtschafterin i.R., lieb + sympathisch, gepflegt, sehr herzlich, schöne Figur, sucht auf diesem Wege ein neues Glück mit einem netten Herrn. Partnerschaft bedeutet, füreinander in guten wie in schlechten Zeiten da zu sein, gemeinsam zu lachen, den anderen so zu nehmen, wie er ist. Mir fehlen fröhliche Unterredungen und Zärtlichkeiten in meinem Leben, ich möchte gerne Ihr Leben mit meiner Fröhlichkeit erhellen, für Sie da sein, mich um sie kümmern, für Sie sorgen, mit Ihnen vieles unternehmen, reisen. Zu meinen Hobbies zählen Musik, tanzen, Spaziergänge. **Ich bin nicht ortsgebunden, würde bei Liebe meinem Herzen folgen!** Melden Sie sich über: (60/J170296)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ute, hübsche Witwe, Mitte 70, jünger aussehend, ein richtiger Herzensmensch, feminine Figur, natürlich, freundliches Wesen, **Krankenschwester i.R.**. Zum wirklich glücklich sein gehören zwei! Sind Sie der Mann, der es ehrlich mit mir meint, mit dem ich noch viel erleben kann? Zu meinen Interessen zählen Reisen, Spaziergänge, Rad fahren - vielleicht zu zweit? Wie fänden Sie den Gedanken, nicht mehr alleine an einem schön gedeckten Tisch zu sitzen, sondern zu zweit? Das Leben kann auch im Alter noch wunderbarn sein! Rufen Sie an über: (60/J169628)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

ER sucht SIE

Andreas, 60 J., liebenswerter Witwer, 1,85 m, zuverlässig, mit viel Humor, reiselustig (Sonne, Meer + Berge), er liebt Wanderungen, unternimmt gerne Ausflüge in seinem Oldtimer. Ich bin im Herzen ein sehr positiver Mensch - doch das Leben hat nicht nur strahlende Sonnentage - leider bin ich schon verwitwet. Trotzdem schaue ich nach vorne, möchte gerne wieder als Paar etwas unternehmen, Essen gehen, wünsche mir eine ganz natürliche, nette Partnerin für ein glückliches, fröhliches Leben zu zweit. Melden Sie sich über: (60/J168900)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ralf, 61 J., Ingenieur, 1,86 m, total nett + sympathisch, sportlich (Fitness, schwimmen, Motorsport), er reist gerne, ist kulturell interessiert, spielt Klavier, tanzt gerne. Hast du Lust auf ein Leben zu zweit, auf reisen, Ausflüge, romantische Essen, auf einen gemeinsamen Weg, ein total fröhliches, harmonisches, liebevolles, feinfühliges Miteinander - am liebsten für immer? Dann melde dich über: (60/J166086)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Simon, 66 J., Beamter, gut aussehend, 1,80 m, mit Herz + Humor. Natürlich kann man auch alleine leben – aber seien wir doch mal ehrlich: Ist es wirklich schön, am Wochenende alleine zu sein, alleine die Urlaube zu planen? Ich finde das nicht schön! Magst du reisen, wandern, Sauna, Rad fahren, Ausflüge zu zweit, lachst du gerne, hältst du viel von Treue, Harmonie und Ehrlichkeit? Könntest du dir vorstellen, Hand in Hand mit mir durchs Leben zu gehen? Melde dich über: (60/J136739)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Thomas, 69 J., selbst. Unternehmer i.R., 1,80 m, mit netter, angenehmer Wesensart. Ich möchte……nicht mehr allein durchs Leben spazieren, ich möchte zu zweit lachen, reden, küssen, gemeinsam planen, diskutieren, Streicheleinheiten geben und bekommen - Sie auch? Ich interessiere mich für das aktuelle Zeitgeschehen, liebe schöne Musik, mag schöne Ausflüge – und würde gerne mein Leben, meine Gedanken und mein Herz mit Ihnen teilen. Melden Sie sich über: (60/J169380)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Paul, 71 J., Architekt i.R., 1,80 m, ein Mann mit Herzensbildung , musikalisch mit Interesse an Kunst + Kultur. Hand aufs Herz: Werden Sie nicht auch etwas neidisch, wenn Sie glückliche Paare im Park sehen? Ich wäre auch gerne wieder glücklich - vielleicht mit Ihnen? Ich wünsche mir Liebe, viele Unternehmungen, dieses wunderschöne „wir-Gefühl", möchte mit Ihnen ganz viele Glücksmomente erleben, das Leben genießen, interessante Gespräche führen, Zweisamkeit spüren. Melden Sie sich über: (60/J170129)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Martin, 73 J., Bauleiter i.R., ein fröhlicher Mann, sportlich (Fitness, schwimmen), er liebt Spaziergänge + schöne Reisen, hat kein Problem mit weiteren Entfernungen. Ich mache mir nichts vor - ich bin im letzten Drittel des Lebens, möchte gerne die noch kommenden Jahre in Liebe + Harmonie zu zweit verleben! Was mir fehlt ist eine Partnerin, die etwas mit mir unternehmen möchte, die ein optimistisches, fröhliches Naturell hat. Zu zweit ist doch alles leichter, lustiger und schöner im Leben! Rufen Sie an über: (60/J161790)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Georg, 75 J., Bankkaufmann i.R., kultivierter Witwer mit Charme und toller Ausstrahlung, 1,89 m, vital + fit, bewegungsfreudig, er wandert gerne, fährt Rad, ein angenehmer Gesprächspartner, eig. Pkw. Ich suche eine nette Partnerin, die mit mir noch viele glückliche Jahre gemeinsam erleben möchte, die Fröhlichkeit, Respekt + Ehrlichkeit mag! Haben Sie Lust, mit mir einen Spaziergang zu machen, die schönen Dinge bewußt zu zweit zu erleben? Wir sollten die Sonne wieder in unsere Herzen lassen und behutsam Liebe spüren. Melden Sie sich über: (60/J168585)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Axel, 77 J., Beamter i.R., liebenswerter, wirklich gut aussehender Witwer, ein Mann mit Tiefgang, eig. Pkw. Ich bin ein hoffnungsloser Optimist, ein guter Zuhörer, bin sehr naturverbunden, gehe wandern, schwimmen, fahre Rad, koche - und denke oft: Gerne möchte ich die schönen Dinge des Lebens wieder mit jemandem teilen! Liebe ist für mich die wirkliche Grundlage allen Seins - ich wünsche mir eine ehrliche, herzliche Partnerschaft für immer - vielleicht mit Ihnen? Melden Sie sich über: (60/J166730)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Heinz, 79 J., Witwer mit Herz + Humor, niveauvoll, körperlich + geistig total fit. Was soll ich Ihnen über mich erzählen? Ich bin bei guter Gesundheit, NR, liebe die Natur + den Garten, Musik, bin handwerklich recht geschickt, lesen und kochen zählen ebenso wie Reisen zu meinen Hobbies. Was mir fehlt ist eine Partnerin mit ähnlichen Interessen, die eine harmonische, fröhliche Beziehung mit Herz und guten Gesprächen aufbauen will. Melden Sie sich über: (60/J169723)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Fritz, 83 J., flotter Tänzer, gut aussehender Witwer mit einem großen Herzen, humorig, fit, ein Mann, auf den man sich verlassen kann, er singt gerne, guter Autofahrer. Es ist nicht viel, was ich mir in meinem Alter noch vom Leben wünsche: Ich möchte so gerne noch mal eine Bekanntschaft in allen Ehren zu einer netten Dame aufbauen, möchte noch hoffentlich viele Jahre gemeinsam erleben. Ein Kaffeetrinken oder Abendessen ist doch gleich viel schöner, wenn man es zu zweit genießen kann, oder? Melden Sie sich über: (60/J170055)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Jürgen, 84 J., Jurist, noch gut in Form, ein liebenswerter, niveauvoller Witwer, ein Mann, der Zuverlässigkeit ausstrahlt, der Reisen an die See, Konzerte zu seinen Hobbies zählt, eig. Pkw. Das Leben hat, egal, wie alt man ist, viele schöne Momente zu bieten - und es wäre einfach wunderbar, dies mit einer Partnerin gemeinsam zu erleben. Ein glückliches Miteinander, zu zweit Ausflüge unternehmen, Kultur, Theater, Museen genießen, Essen gehen – **auch bei getren. wohnen!** Melden Sie sich über: (60/J169719)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Claus-Dieter, 86 J., Diplom-Ingenieur i.R., charmanter Witwer, schlank, humorvoll, jünger aussehend, finanziell bestens gestellt, reisefreudig (gerne in den Süden). Ich bin vielseitig interessiert, mag Theater, gehe gerne essen, singe gerne, unternehme Ausflüge mit meinem Auto - darf ich hoffen, vielleicht schon bald mit Ihnen gemeinsam ? Ich suche die humorvolle, unternehmungslustige, charmante Dame, die wie ich nicht länger alleine sein will, die sich gerne über alles austauscht, optimistisch ist, mit der ich noch viele harmonische, glückliche Jahre erleben möchte. Bitte melden Sie sich telefonisch über: (60/J151723)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ein stiller Stern legt sich ganz vorsichtig auf Dein Herz.
Er behütet Dich ab jetzt und für immer.

Gisela Hoppe

geb. Linken

* 21. November 1937 † 3. Oktober 2025

In liebevoller Erinnerung

Robert und Marita
Stephan und Heidi
André
René und Lara mit Jenke und Tilda
sowie Anverwandte

Familie Hoppe c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich

Das Seelenamt wird gehalten am Dienstag, dem 28. Oktober 2025, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt in Grevenbroich-Gustorf, Marienplatz; anschließend ist die Beisetzung der Urne auf dem Pfarrfriedhof. Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Bin aus deinem Mosaik ein Stein. Wirst mich an die rechte Stelle legen.
Deinen Händen bette ich mich ein.
(nach Edith Stein)

Angela Kreuels

geb. Becker

* 16. Februar 1943 † 10. Oktober 2025

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Johannes Kreuels
Martin Kreuels und Tina mit Maximilian und Sophie
Judith Wittenbruch und Michael mit Hannah, Theresa und Antonia
Eva-Maria Günnewig und Martin mit Lena, Moritz und Ida

Familie Kreuels/ Bestattungen A//roggen
Poststr.28, 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven

Die Exequien werden gehalten am Dienstag, dem 21. Oktober 2025 um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus zu Neukirchen.

Anschließend ist die Beisetzung

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an die Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) im Rhein Kreis Neuss
IBAN DE86 3606 0295 1014 7760 16 Bankim Bistum Essen eG Verwendungszweck: SAPV-Angela Kreuels

---

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
dies eine Blatt,
man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein,
war Teil von unserem Leben,
drum wird dies Blatt allein,
uns immer wieder fehlen.

Heinrich Koch

* 31. Juli 1941 † 5. Oktober 2025

In Liebe

Hildegard Koch
und alle Anverwandten

Familie Koch/Bestattungen Lammers, Poststraße 71, 41516 Grevenbroich

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

---

statt Karten

Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh!
Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden, Momente,
die einzigartig und unvergessen bleiben.
Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen und im Herzen zu bewahren.

Karl Eßer

* 29. September 1959 † 4. Oktober 2025

In liebevoller Erinnerung

Bettina
Isabell und Christian mit Pia und Lea
Dennis und Christiane mit Lilly
Marie-Luise und Hans
sowie Anverwandte

Familie Eßer c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich

Der Verabschiedungsgottesdienst wird gehalten am Donnerstag, 23. Oktober 2025, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephanus in Elsen. Die Seebestattung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreise statt. Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens bei Euch war.

Eckhard Ratzmer

*** 27. 1. 1941 † 23. 8. 2025**

Herzlich danken wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Käthe
Stefan und Nicole
Kai

Gruissem, im Oktober 2025

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle. (Hermann Hesse)

Karl-Heinz Hilgers

* 9.4.1926 † 10.10.2025

Wir nehmen Abschied.

Elke und Thomas
Ruth und Uli
Norbert und Petra
mit Familien

Trauerhaus Hilgers c/o Bestattungen R. Geller, 41515 Grevenbroich, Arndtstraße 3

Der Wortgottesdienst wird gehalten am Dienstag, dem 18.11.2025, um 11.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes in Grevenbroich-Neuenhausen, Willibrordusstraße; anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Bestattungen Sieben
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten
Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers
(0 21 81) 33 03
Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de

---

statt Karten

Es gibt nichts,
was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
(D. Bonhoeffer)

Anita Korte

geb. Birkholz

* 23. Juni 1956 † 19. September 2025

In dankbarer Erinnerung

Peter
Yvonne und Leonie

Familie Korte c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich

Der Trauerwortgottesdienst wird gehalten am Mittwoch, dem 22. Oktober 2025, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephanus in Elsen; anschließend ist die Beisetzung der Urne von der Kirche aus. Wir bitten von Blumenspenden abzusehen.

Nachruf

Die Orkener Sportschützen trauern um einen ihren Vereinsgründer, lieben Vereinskameraden und wertvolles Ehrenmitglied:

Franz-Josef Kruchen

Am Freitag, den 26. September 2025, verstarb Franz-Josef Kruchen im Alter von 89 Jahren nach einem längeren Krankenhausaufenthalt für uns alle plötzlich und unerwartet.

Franz-Josef war 1957 Gründer der Orkener Sportschützen, der erste amtierende Vorsitzende und bis zuletzt aktiver Sportschütze mit nachweislicher Teilnahme an über 1000 Wettkämpfen.

Franz-Josef hat 50 Jahre im Vorstand und erweiterten Vorstand mitgearbeitet und diesen tatkräftig unterstützt, sowie mit konstruktiver Arbeit seine Spuren vom ersten Tag an hinterlassen.

Franz-Josef hat sich in den vergangenen 68 Jahren aufopferungsreich und unermüdlich für unseren Verein weit über das normale Maß hinaus eingesetzt und mit seinem sportlichen Engagement dazu im großen Maße beigetragen, dass der Verein der Orkener-Sportschützen über das Stadt- und Kreisgebiet hinaus bekannt wurde.

Franz-Josef hat in seiner sportlichen Laufbahn viele Auszeichnungen vom Verein, der Stadt Grevenbroich, dem Schützenkreis und dem Bezirksverband, sowie vom Rheinischen Schützenbund erhalten.

Besondere Auszeichnungen sind die Ehrennadel und die Medaille in Gold für die Förderung des Schießsportes und Verdienste im Schießsport und die Verdienstspange in Bronze des Rheinischen Schützenbundes.

Wir verlieren mit Franz-Josef einen sehr liebenswerten Menschen, dem der Verein mehr zu verdanken hat als wir mit Worten aussprechen könnten. Wir werden seine einzigartige Art im Verein sehr vermissen.

Schweren Herzens, aber dankbar fur die schone gemeinsame Zeit, mussen wir Abschied nehmen von unserem geliebten Ehrenmitglied Franz-Josef Kruchen.

Seinen Angehörigen, im Besonderen seinem Sohn Bernd Kruchen, sprechen wir unser tiefstes Bedauern, unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme aus.

Wir werden Franz-Josef Kruchen ein ehrendes Andenken bewahren.

In stillem Gedenken
Für den Vorstand und alle Vereinsmitglieder
Hans–Jürgen Schmitz (Vorsitzender)

Unser neues Trauerportal.

Online Anzeigen
Suchfunktion
Ratgeberinhalte
Branchenbuch
Gedenkseiten

Telefon 02131 / 404 101
www.erft-kurier.de/trauer

Auch in schweren Stunden immer an Ihrer Seite:

Der Erft-Kurier

Bestattungen Reipen
Der letzte Weg in guten Händen
41363 Jüchen, jetzt Odenkirchener Str. 17, Tel: 02165 436
www.bestattungen-reipen.de

Danksagung - Statt Karten

Trösten ist eine Kunst des Herzens,
sie besteht oft darin, liebevoll zu schweigen
und schweigend mitzufühlen.

Alice Ortmann

† 1. September 2025

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Die erfahrene Wertschätzung hat uns tief berührt.

Erhard mit Familie

Jüchen, im Oktober 2025

www.erft-kurier.de

Jens Malte Meurers

* 26. 3. 1970 Geldern † 16. 7. 2025 Kirchstetten, NÖ

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sowie für das ehrende Geleit zu seiner letzten Ruhestätte.

Besonders danken wir auch dem Pascal-Abiturjahrgang 1989 für seine herzliche Anteilnahme.

Im Namen der Familien
Walter und Detmar Meurers
Jakob und Julia Meurers

Grevenbroich, im Oktober 2025

Wir gedenken unseren lieben Verstorbenen Jens und Anita am Sonntag, dem 26. Oktober 2025, um 11.00 Uhr in der evang. Christuskirche in Grevenbroich-Stadtmitte.

Anspruchslos war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand,
Friede sei Dir nun gegeben, ruhe sanft und habe Dank.

Walter Mönning

* 13. Dezember 1935 † 28. September 2025

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen.

Margaretha, Elke, Jörg und Achim

Auf Wunsch des Verstorbenen hat die Beisetzung in aller Stille stattgefunden.

Wer bietet Ehrenamtlern weitere Vergünstigungen?

Täglich engagieren sich in Grevenbroich viele Menschen ehrenamtlich in ihrer Freizeit und leisten damit einen äußerst wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft. Als Ausdruck öffentlicher Anerkennung und als Dankeschön können sie die „Ehrenamtskarte NRW“ beim Fachbereich „Bildung und Kultur“ der Stadt Grevenbroich beantragen, mit der sowohl das Land als auch die Stadt seit vielen Jahren das ehrenamtliche und freiwillige Engagement der Bürger würdigen.

Grevenbroich. Eine ebenso wichtige Rolle spielen in diesem Zusammenhang natürlich die sogenannten „Vergünstigungsgeber“ in Grevenbroich sowie in ganz Nordrhein-Westfalen, die mit ihrem freiwilligen Angebot für Ehrenamtler etwas an die Inhaber der Ehrenamtskarte zurückgeben.
Wer eine Ehrenamtskarte besitzt, kann diese nämlich in allen teilnehmenden Kreisen und Städten in Nordrhein-Westfalen nutzen und sich über unterschiedlichste Vergünstigungen freuen. So bietet der Fachbereich „Bildung und Kultur“ beispielsweise attraktive Vergünstigungen für kulturelle Veranstaltungen an: Ehrenamtlich Tätige erhalten bei Vorlage der offiziellen Ehrenamtskarte unter anderem 50 Prozent Rabatt auf VHS-Kurse, einen ermäßigten Museumseintritt sowie Rabatte auf ausgewählte Veranstaltungen im Museum und auf Abos der Kabarett-Reihe „Kultur extra“ oder einen vergünstigten Leseausweis für die Stadtbücherei.
In anderen Kreisen und Städten gibt es ebenfalls lohnenswerte Preisnachlässe in unterschiedlichsten kulturellen Einrichtungen.
Darüber hinaus bieten zahlreiche Einzelhändler, Dienstleister oder Gastronomiebetriebe Vergünstigungen an. Dies kann – um nur ein paar Möglichkeiten zu nennen – zum Beispiel eine Ermäßigung beim Brillenkauf bei einem Optiker sein, ein Rabatt auf die monatliche Gebühr im Fitnessstudio oder vielleicht ein Cappuccino gratis bei einem Mindestverzehr im Café oder Restaurant. Vorausgesetzt, jemand kann eine gültige Ehrenamtskarte vorlegen.
Welche Vergünstigung angeboten wird, dürfen die jeweiligen Anbieter selbstverständlich frei entscheiden.
Um den Ehrenamtlichen in Grevenbroich und Umgebung weiterhin ein vielfältiges Angebot bieten zu können, werden laufend Vergünstigungsgeber für die Ehrenamtskarte gesucht, die auf diese Weise etwas Gutes für Ehrenamtler tun möchten.

Vergünstigungen gibt es auch bei Veranstaltungen in Sachen Kunst und Kultur.

Als Vergünstigungsgeber hat man Vorteile: Zum einen dient die Ehrenamtskarte als Marketinginstrument, das für eine positive Kommunikation sorgt und den Bekanntheitsgrad auch außerhalb von Grevenbroich steigern kann. Zudem wird man auf der Internetseite des Landes sowie der Stadt Grevenbroich als Vergünstigungsgeber gelistet, was als zusätzliche Werbeplattform dient und die Erschließung neuer Kundenkreise fördern kann.
Das Schöne daran: Die Beteiligung ist – abgesehen von der jeweils frei ausgewählten Vergünstigung – kostenlos und sowohl der Einstieg als auch der Ausstieg sind jederzeit ganz einfach möglich.
Wer zukünftig einer von zahlreichen Vergünstigungsgebern werden möchte, braucht nur eine Mail mit den Kontaktdaten seines Unternehmens und einer kurzen Information zu seiner selbst ausgewählten Vergünstigung speziell für Inhaber der Ehrenamtskarte an *kultur@grevenbroich.de* schicken.
Für weitere Fragen steht der Fachbereich „Bildung und Kultur“ unter der gleichen Mail-Adresse sowie unter der Telefonnummer 02181/608–654 gerne zur Verfügung.

Die Vize-Bürgermeisterin überbrachte den Scheck der Gemeinde.

„Heimat + Historie“ servierte Kaffee und Geschichten!

Butzheim. Gut 30 Teilnehmer fanden sich jetzt zur vierten Auflage des Seniorencafés in der „Gillbach-Schänke“ ein.
Kathi Schmitz, Vorsitzende des Vereins „Heimat + Historie – NE-BU 962“ und ihr Team hatten wieder für eine reich gedeckte Tafel gesorgt, wobei die „Zielgruppe“ in der Gaststätte einmal mehr für einen bestens gefüllten Saal sorgte. Von 73 bis 96 Jahren reichte die Altersspanne, wobei Ursula Schneider aus Butzheim einmal mehr die älteste Besucherin war.
Hans-Josef Huthmacher hatte eine Präsentation mit Fotos aus dem Zeitraum von 1870 bis in die frühen 1970er Jahre besorgt, wobei der „Wiederkennungseffekt“ für viele heimische Motive aus Nettesheim und Butzheim überaus groß war.
Auch zahlreiche Publikationen, die der 2017 gegründete Verein in den vergangenen acht Jahren initiiert hat, lagen zum Mitnehmen aus.

Der Butzheimer Seniorentreff wurde auch in der vierten Auflage ein voller Erfolg. *Fotos: SMeu.*

Mit von der Partie war auch Vize-Bürgermeisterin Bianka Ulanio-Mischtal, die seitens der Gillbach-Gemeinde einen Scheck in Höhe von 400 Euro überreichte.
Mit diesem Betrag werden die zahlreichen Initiativen für ältere Menschen unterstützt. „Es ist immer wieder erfreulich zu sehen, welch großes Engagement die örtlichen Vereine zugunsten der älteren Mitmenschen in unserer Gemeinde an den Tag legen“, so die Vize-Bürgermeisterin.

Zurück von der Studienfahrt nach Straßburg

Bedburg. 23 Mitglieder des „Eigentümer- und Vermietervereins Bedburg und Umgebung“ nahmen an der Bildungsreise der Karl-Arnold-Stiftung teil. Ziel waren Straßburg und Umgebung. Das Thema lautete: „Politische Bildung vor Ort: Straßburg. Von der deutsch-französischen ‚Erbfeindschaft‘ zur europäischen Integration“.
Per Bus ging es jedoch zunächst von Bedburg nach Heidelberg. Mittels Führung wurde die Altstadt erkundet. Hierbei wurde auch das Geburtshaus Friedrich Eberts, der der erste Reichspräsident der Weimarer Republik war, passiert. Heidelberg ist ehemalige kurpfälzische Residenzstadt und Sitz der ältesten Universität Deutschlands. Weiter ging es nach Kehl, gleichzeitig Tagungsort.
Nach einer Führung am Folgetag durch Straßburg wurden die Teilnehmer im Europäischen Parlament empfangen. Das Gebäude erweckt den Eindruck, noch nicht fertig gestellt zu sein.
Dies war eine bewusste Entscheidung der Offenheit, um zu signalisieren, dass das Projekt „Europa“ noch nicht abgeschlossen ist: Es gab im Verlaufe der Jahre immer neue Mitglieder. Es soll weiterwachsen.
Nach der Führung wurde der Plenarsaal mit seinen derzeit 863 Plätzen besichtigt. Platz ist für 1.600 inklusive Beobachter und Gäste. Während der Sitzungswochen sind zwischen 5.000 und 10.000 Personen vor Ort. Es gibt 1.300 Dolmetscher. Sie wurden um 15 Prozent gekürzt. KI lässt grüßen.
Am Mittwoch ging es per Bus in den Schwarzwald mit seiner beeindruckenden Natur. Anfänglich war das Kinzigtal sehr breit und wurde immer schmäler. Ziel war das Flößerei- und Verkehrsmuseum Schiltach. Bis 1824 wurden die Baumstämme zusammengebunden über die Kinzig in die Welt hinaus verflößt. Eine beeindruckende Leistung, wenn auch nicht ungefährlich, auch wenn damals die Flussgeschwindigkeit geringer war.
Ein Besuch des Europarates durfte nicht fehlen. Er sichert die Menschenrechte, die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit. Derzeit hat er 46 Mitglieder. Russland ist nicht mehr dabei. Das Jahresbudget beträgt rund 600 Millionen Euro oder 89 Cent pro Jahr für jeden Deutschen.
Höhepunkt war ein Gespräch mit Botschaftsrätin Bettina Kohler, Mitglied der Ständigen Vertretung Deutschlands beim Europarat. Aktuelle Themen wurden diskutiert und ausgeführt, welche Möglichkeit die Ständige Vertretung beziehungsweise der Europarat hat, um die Ziele zu erreichen: Wichtig ist, im Gespräch zu bleiben.
Am Donnerstag war Karlsruhe-Tag: Rund 200 Hektar umfassen die Gelände des „Karlsruher Instituts für Technologie“. Hier wird Spitzenforschung betrieben, um das Ziel zu erfüllen, neue Erkenntnisse, Anwendungen und Lösungen zu schaffen, um den globalen Herausforderungen der Menschheit langfristig zu begegnen. Erforderlich sind Hochleistungsrechner, die besichtigt werden durften. Hierbei wurde erläutert, wie geschickt etwa eine Kühlung erfolgt.
Mit vielen Eindrücken und zur vollen Zufriedenheit erreichten die Teilnehmer am frühen Samstagabend sicher mit konkreten Ideen für die Studienfahrt 2026 Bedburg.

Die Gruppe aus Bedburg vor dem Europarat. Lesen Sie oben ausführlich über die Fahrt des „Eigentümer- und Vermietervereins Bedburg und Umgebung“.

Schüler diskutieren über Schulbusse und Klo-Sünden

Grevenbroich. Im Herzen von Grevenbroich, in der Aula der Wilhelm-von-Humboldt-Gesamtschule, trafen sich die Schülervertreter der 46 weiterführenden Schulen im Rhein-Kreis zur ersten Konferenz im neuen Schuljahr.
Die erst im April neu gegründete Bezirksschülervertretung vertritt die Interessen von über 45.000 Schülern aus Neuss, Grevenbroich, Dormagen, Meerbusch und den anderen Städten und Gemeinden im Kreis.
Souverän führte der amtierende Vorstand aus Schülern unterschiedlicher Schulen im Alter zwischen 13 und 18 durch die Formalia, den Rechenschaftsbericht und die Wahlen, sodass nach einer Frühstückspause inhaltlich gearbeitet werden konnte.
Zwei Themen waren den 85 Delegierten in den Arbeitskreisen so wichtig, dass sie ganz oben auf der To-Do-Liste in diesem Schuljahr stehen: Toiletten und Nahverkehr.
Während Vandalismus, Verschmutzungen und Verstöße gegen das Schulgesetz auf den nicht beaufsichtigten Schultoiletten an allen Schulen enorme personelle, rechtliche und gemeinschaftliche Herausforderungen darstellen, geht es beim Schülerspezial- und Nahverkehr um Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Informationspolitik der Verkehrsunternehmen.
In Arbeitskreisen wollen die Schüler Problemfelder benennen, Vorschläge zur Verbesserung erarbeiten und mit politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsträgern in den Austausch gehen.
„Wir wollen die Interessen der Schüler im Rhein-Kreis konsequent vertreten, kritisch nachfragen und an konstruktiven Lösungen arbeiten“, bringt Kerem, Vorstandsmitglied in der BSV, den Arbeitsansatz auf den Punkt.
Der Erfolg gibt ihm Recht: Erste Termine mit Landtags-Abgeordneten, dem Grevenbroicher Bürgermeister und dem Leiter des Schulverwaltungsamts Grevenbroich sind schon erfolgreich gelaufen.

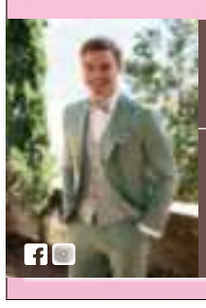
-ekG.

Die erst im April neu gegründete Bezirksschülervertretung vertritt die Interessen von über 45.000 Schülern aus Neuss, Grevenbroich, Dormagen, Meerbusch und den anderen Städten und Gemeinden im Kreis.

Wir gratulieren dem

Brautpaar der Woche

Kurt und Margret Schmidt feierten Steinerne Hochzeit – sprich 67 gemeinsame Ehejahre. Kennengelernt haben sie sich 1954 auf dem Berufsschulhof in Grevenbroich, geheiratet wurde 1958. Mit ihrer Tochter und der Familie wurde dieser besondere Anlass fröhlich gefeiert – wie immer auch mit Freunden und Nachbarn.



·RETURN·
BRÄUTIGAME / ANZÜGE / FREIZEITMODE
Am Hammerwerk 21-22
41515 Grevenbroich
Mo-Fr 10-19 Uhr / Sa 10-16 Uhr
www.returnstore.de

Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

Große Herausforderungen für den „Seniorenstift“ der „Lebenshilfe“

Behördliche Vorgaben und sprunghaft gestiegene Baupreise sind die Ursache

Die Geschäftsführung informierte Mitarbeiter und Bewohner über den bevorstehenden Antrag auf Einleitung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung. Trotz der Insolvenz soll der Betrieb während der Neubauphase vorübergehend verlagert und spätestens Ende 2027 wieder am bisherigen Standort aufgenommen werden.

Gustorf. Die finanziellen Herausforderungen wurden letztendlich zu groß für die „Lebenshilfe Campus gGmbH“ als Träger des „Seniorenstifts Gustorf“. Schon bei Übernahme der defizitären Einrichtung im Jahr 2021 war klar, dass die gesetzlichen Anforderungen nur durch eine umfassende Sanierung und Erweiterung des Gebäudes eingehalten werden können.
Aufgrund behördlicher Vorgaben und durch die sprunghaft gestiegenen Baupreise haben sich die geplanten Umbaukosten deutlich erhöht. „Umbaukosten in einer Höhe von 17,3 Millionen Euro sind für einen gemeinnützigen Träger wie uns nicht finanzierbar“, so Andreas Fortenbacher, Geschäftsführer der „Lebenshilfe Campus“.
„Das ist außerordentlich bedauerlich, da die zunehmend höhere Lebenserwartung behinderter Menschen im Alter weitere Betreuungs- und Versorgungsangebote erforderlich macht. Dafür sollte das ‚Seniorenstift Gustorf‘ als inklusive Einrichtung zum Pilotprojekt entwickelt werden“, so Fortenbacher.
Erforderlich ist nunmehr eine vorübergehende Schließung der Einrichtung, um die bestehenden Gebäude abzureißen und durch einen Neubau zu ersetzen. Eine Wiederaufnahme des Betriebs soll bereits im Laufe des Jahres 2027 erfolgen. Die dafür erforderlichen Verträge mit der Pfarrgemeinde als Grundstücksinhaber und einem Investor sind bereits sehr weit ausverhandelt und könnten kurzfristig zum Abschluss gebracht werden.
Allerdings benötigt der bisherige Träger für die vorübergehende Unterbringung der Bewohner und die Weiterbeschäftigung der Mitarbeiter einen finanzstarken Partner, der über eigene Einrichtungen verfügt, auf die die Senioren in der Zeit des Neubaus ausweichen können. „Wir sind mit einem leistungsstarken Träger über eine intensive Zusammenarbeit schon in konstruktive Verhandlungen getreten. Die bestehenden finanziellen Risiken einer Beteiligung sind dem Verhandlungspartner jedoch derzeit zu groß, sodass die Zusammenarbeit bisher nicht zustande gekommen ist“, so Fortenbacher.
Daher habe man sich entschieden, die Sanierung über ein Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung fortzusetzen. Der erforderliche Antrag sollte am Donnerstag gestellt werden.
Mitarbeiter und Bewohner wurden am Mittwoch von Seiten der Geschäftsführung über die aktuelle Situation persönlich informiert. Insgesamt sind 80 Mitarbeiter und 53 Bewohner betroffen.
Die Gehaltszahlungen der Mitarbeiter und damit auch die Finanzierung der Einrichtung sind bis zum Ende des Jahres uneingeschränkt gesichert. Dieser Zeitraum soll unter Aufsicht des zu bestellenden Sachwalters und des Gerichts genutzt werden, um den eingeschlagenen Sanierungsweg über einen Neubau in Gustorf umzusetzen.

-ekG.

Große Herausforderungen für den „Seniorenstift Gustorf“ stehen ins Haus. Wie es weitergehen soll, lesen Sie hier. *Foto: Lebenshilfe Campus*

Großes Oktoberfest in Orken

Orken. „O’Zapft is“ – so heißt es nicht nur in München, sondern auch beim TV in Orken. Zu seinem diesjährigen Oktoberfest am 18. Oktober laden Verein und Vorstand ein. Karten sind bei den Vorverkaufsstellen oder bei Heinz-Peter Korte (0176 /36 39 17 00 oder *heinz-peter.korte@tvorken.de*) zu erhalten. Mit dabei sind „DJ Schürzenjäger“ und der beliebte Musikverein Holzheim.
Noch ein wichtiger Hinweis des veranstaltenden Vereins: Trachten sind natürlich erwünscht.

Anzeige Anzeige

Kostenlose Expertise von Gold, Silber, Uhren & Diamanten.

Schmuck, Uhren, Diamanten, Gold/Silber und Münzen. Was ist es heutzutage wert? Das Expertenteam von **Bares und Wahres** bietet Ihnen von Montag, den 20. bis Mittwoch, den 22. Oktober, eine kostenlose Schätzung im extra umgebauten Expertise-Bus „Das grüne Juwel“. Das umweltfreundlichste Paradeschiff der B&W-Flotte legt für Sie beim Kaufland in Grevenbroich-Noithausen an.

Fachgebiete
Suchen Sie einen zuverlässigen Ansprechpartner, um Ihre Wertgegenstände wie Schmuck oder (Marken-)Uhren schätzen zu lassen? Marius Tsakonis & Team wurden vor Kurzem von ARD/WDR/RTL in den Sendungen „Echt!“, „Markt“ und „Hier und Heute“ als seriöse und zuverlässige Adresse für die Bewertung und Vermarktung von Wertgegenständen empfohlen. Die Ausschnitte sind in der Mediathek auf www.baresundwahres.de zu sehen.
Durch jahrzehntelange Handelstätigkeit sind Marius Tsakonis und sein Team geschult und erfahren in der Bewertung von Diamanten, Gold- und Silberschmuck, Markenuhren, Silberwaren und Artikeln aus Erstem und Zweitem Weltkrieg sowie Bernstein und Koralle. Mehr Informationen zu den verschiedenen Fachgebieten erhalten Sie unter **www.baresundwahres.de** oder unter der Telefonnummer **0171 - 81 21 311.**

Einzigartiges Konzept
Das Familienunternehmen von Marius Tsakonis ist seit 90 Jahren im Handel tätig. Bares und Wahres ist Teil des Familienunternehmens Schreuders-Moerkerken, das seinen Ursprung im Jahr 1926 hat.
Der Inhaber Marius Tsakonis war der erste Unternehmer, der das weltweit einzigartige Konzept der kostenlosen Expertise mit VIP-Reisebussen in den Niederlanden entwickelte und nun mit 12 VIP-Bussen auf Deutschland ausweitet.

Geben und Nehmen
Zur Geschäftsphilosophie von Marius Tsakonis gehört das Prinzip des Gebens und Nehmens.
Aus Dankbarkeit der Gesellschaft gegenüber engagiert er sich mit der www.UDFE.de, einer Partei in Gründung, und mit der gemeinnützigen Gesellschaft www.GGFE.de.
Ein Teil des Erlöses von Bares und Wahres wird der GGFE gespendet und kommt ohne Umwege unseren Senioren und Kindern in Deutschland zugute. So fördert er Solidarität zwischen den Generationen und stärkt das Verantwortungsbewusstsein.
Weitere Informationen unter **www.ggfe.de** und **www.udfe.de.**

Seriosität
Informieren Sie sich über Bares und Wahres und Inhaber Marius Tsakonis umfassend auf der Webseite bzw. Google. Hier finden Sie alle Qualifikationen des Inhabers und der Teammitglieder und können sich einen Eindruck über unser Unternehmen verschaffen. Vielfältige Impressionen erhalten Sie auch auf dem Facebook- und Instagram-Account von Bares und Wahres. Fragen vorab werden Ihnen gerne per Telefon oder Mail beantwortet.

Inhaber Marius Tsakonis

BARES UND WAHRES
EXPERTISE & VERMARKTUNG

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH
20. Oktober 2025	21. Oktober 2025	22. Oktober 2025
11:00-17:00 Uhr	11:00-17:00 Uhr	11:00-17:00 Uhr

Wo: Beim „Kaufland Grevenbroich-Noithausen“
Am Rittergut 1, 41515 Grevenbroich

In Kooperation mit: Kaufland

Buchen Sie telefonisch oder online Termine für unsere 13 Büros oder einem unserer 12 VIP Expertise-Busse in weiteren 81 Städten!

www.baresundwahres.de
info@baresundwahres.de
Tel: 0171 - 81 21 311
Büro: 02162 - 57 89 228
Kölnische Straße 22-24
41747 Viersen